

September 2018

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Neue Spielzeit am Landestheater



LANDESTHEATER
SCHWABEN



Diesmal mit großem
Indians Extra!





LANDESTHEATER
SCHWABEN



THEATER FEST

AM 15. SEPTEMBER
AB 13 UHR



GANZ
ANDERS
SPIELZEIT
2018/2019



WWW.LANDESTHEATER-SCHWABEN.DE

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

das war doch mal ein Sommer, für viele Menschen in unserer Region beinahe schon wieder viel zu heiß. Aber ehrlich, lieber doch ein wenig zu warm als zu kühl. Was wir ja auch schon hatten. Zumindest die „Sonnenanbeter“ unter uns sind voll auf ihre Kosten gekommen. Die zahlreichen Seen in unserer Region waren bestens besucht, ebenso wie die Biergärten – leider wurde man hier bisweilen von den strengen Vorschriften ausgebremst und das kühle Getränk durfte nicht mehr im Freien genossen werden.

Ebenfalls hitzig dürfte es auf jeden Fall im anstehenden Wahlkampf werden, bekanntlich werden wir am 14. Oktober ja wegen der Bayerischen Landtags- und Bezirkstagswahlen an die Wahl-

urnen gebeten. An dieser Stelle gleich die große Bitte: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Nicht zu wählen, ist die schlechteste Alternative.

In diesen Tagen geben sich auch Bundespolitiker die „Klinke in die Hand“, um ihre Parteien in unserer Region zu unterstützen. Auch die Kommunalpolitik ist allerorten präsent, stellt wichtige Themen in den Fokus. Bleibt zu hoffen, dass diese nach den Wahlen nicht wieder in den Schubladen verschwinden, wie beispielsweise die jahrzehntelange Memminger Bäderfrage. Hier streiten sich die Stadtratsfraktionen um die Frage Neubau oder Sanierung.

Ach ja, ein wichtiger Termin ist für viele junge Menschen der 11. September – dann beginnt mit dem neuen und für die – wie es



früher hieß – ABC-Schützen mit dem ersten Schuljahr ein weiterer Schritt in den „Ernst des Lebens“. An dieser Stelle sei auch ein Appell an die Autofahrer gestattet: Passen Sie Ihren Fahrstil an und achten Sie auf unsere Jüngsten im Straßenverkehr ganz besonders.

Im Namen meiner Mitarbeiter wünsche ich Ihnen einen schönen Einstieg in den Herbst, die farbenfrohe Jahreszeit. Blättern Sie in unserer Septemerausgabe und versuchen Sie Ihr Glück auf unserer Gewinn-Seite. Viel Glück beim Mitspielen!

Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Memminger Weinfest

Erlesene Weine, Musik und italienische Spezialitäten

Memmingen (rad/dl). Das traditionelle Memminger Weinfest findet heuer am Samstag, 9. September, auf dem Weinmarkt statt. Daneben locken am benachbarten Manghausplatz italienische Spezialitäten. Organisiert wird das beliebte Bürgerfest in der Memminger Innenstadt vom stadtmaking memmingen e.V..

Wer zusammen mit Freunden und Bekannten ein gutes Gläschen Wein in geselliger Runde trinken will, der ist auf dem Memminger Weinfest genau richtig. Seit einigen Jahren zieht die Veranstaltung des Memminger Stadtmarketings Weinfreunde und Genießer aus Nah und Fern zum Feiern auf den Weinmarkt. So dürfen sich die Besucher auch in diesem Jahr auf gute und erlesene Weine aus verschiedenen Regionen und die dazu passenden Schmankerln freuen.

Für heitere und gesellige Stimmung sorgen zum Auftakt auf der Bühne am Weinmarkt die „Illerblöser“, am Nachmittag bietet das Duo „Waxel“ ein unterhaltsames Musikprogramm. Am Abend spielt die Band „FlatPix“



Das Memminger Weinfest ist ein beliebter Treffpunkt von Genießern aus Nah und Fern.
Foto: dl Archiv

einen bunten Mix aus Pop, Rock und Oldies. Der Akustik-Sound und der mehrstimmige Gesang garantieren eine besondere Atmosphäre in historischem Ambiente.

Um 11.30 Uhr wird Oberbürgermeister Manfred Schilder zusammen mit dem 1. Vorsitzenden des stadtmaking memmingen e.V., Hermann Oßwald, und Blumenkönigin Marina das 9. Weinfest mit einem Glas Memminger Wein feierlich eröffnen.

Anzeigentelefone
08331 9258424 oder 9275089

Italienisches Flair auf dem Manghausplatz

Parallel zum Weinfest findet bereits ab Donnerstag, 6. September, der Spezialitätenmarkt aus den Abruzzen auf dem Manghausplatz statt. Bis Samstag bieten die Händler aus den Abruzzen original italienische Ware von Wein über Schinken, Salami, Honig und viele weitere Leckereien zum Probieren und Kaufen an. Am Samstagabend sorgt italienische Livemusik für die Unterhaltung der Gäste. Bei schlechter Witterung findet der Verkauf sowie die Livemusik in der Kulturwerkstatt am Schweizerberg statt.

Brügelmeir

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

www.bruegelmeir.de

Eine Sorge weniger...

Inhalt

| Thema | Seite |
|---------------------------------|-------|
| Trockenheit ist das Problem | 5 |
| Impressum | 5 |
| 12 Millionen Euro fürs Klinikum | 6 |
| Altstadtlauf 2018 | 7 |
| Gesund in den Herbst | ab 8 |
| Schulanfang | 11 |
| Verkehrskonferenz | 12 |
| Airport wächst weiter | 14 |
| IHK-Regionalversammlung | 17 |
| Veranstaltungen/Gewinnspiel | 18/19 |
| ECDC-Indians | ab 20 |

AOK
Die Gesundheitskasse.
BAVARN

Zur Nummer 1 in Bayern wechseln!

Top-Leistung: Ausgerechnet!

Unsere Vorteile sind bis zu 1.950 Euro wert: bis zu 750 Euro für Ihre Gesundheit und bis zu 1.200 Euro auf Ihr Bankkonto.*

www.aok.de/bayern

* Maximale Leistungen in drei Jahren bei „Mehr Vorsorge für mich“ und im „AOK-Bonustarif“. Weitere Hinweise und Bedingungen unter: www.mehrvorsorgefueirmich.de und www.aok.de/bayern/bonustarif

Einfach nah. Meine AOK.

Memmingen soll mehr Touristen anziehen

Stadt will schlafende Potenziale wecken

Memmingen (as). Memmingen wird oft nur am Rande wahrgenommen, zum Beispiel durch Staumeldungen im Radio. Das soll sich jetzt ändern: Bis Ende des Jahres wird ein Maßnahmenkatalog für ein touristisches Vermarktungskonzept erstellt.

Menschen, die derzeit noch eher zufällig nach Memmingen kämen, seien oft überrascht und begeistert vom historischen Stadtbild, erklärte Rathauschef Manfred Schilder bei einer Pressekonferenz. Nun soll ein durchdachtes Konzept dafür sorgen, dass die touristische Wahrnehmung der Stadt nicht dem Zufall überlassen bleibt.

„Wir haben ein reiches Repertoire einzigartiger Themen, die sich touristisch als Alleinstellungsmerkmal nutzen lassen“, betonte Schilder, der gemeinsam mit Andreas Lorenz, Geschäftsführer der beauftragten Berliner Firma „tourismus plan b“, über das Vorhaben informierte.

Auch für Andreas Lorenz von gehört das zeitgenössische Kulturangebot von MEWO Kunsthalle, Landestheater Schwaben und Kaminwerk sowie die Memminger Meile zu den „Juwelen der Stadt“. Infrastrukturell bedeutsam sei der Allgäu Airport als Aushängeschild der wirtschaftlich prosperierenden Region und



Oberbürgermeister Manfred Schilder (links) mit Projekt-Koordinatorin Alexandra Hartge und Andreas Lorenz, Geschäftsführer der Berliner Firma „tourismus plan B“ beim Pressegespräch im Rathaus. Foto: Sonnleitner

die verkehrsmäßig gute Erreichbarkeit der Stadt, die als Oberzentrum eine hohe Bedeutung für die Region habe.

Besonders hob Lorenz das sehr gut erhaltene historische Stadtbild Memmingens hervor. Mit seiner einzigartigen Architektur sei es ein „Garant für hohe Aufenthaltsqualität“ in der Innenstadt.

Im „Dornröschenschlaf“

Allerdings gibt es auch Orte in der Altstadt, die derzeit noch wenig attraktiv sind, jedoch hohes Potenzial bergen. Hier nannte Lorenz die Stadtmauer mit den sie umgebenden Grünanlagen und die südliche Altstadt.

Viele Elemente und Gebäude der Stadtgeschichte seien nicht begeh- und erlebbar wie zum Beispiel auch die Türme und Tore der Stadtmauer. Vorgesehen ist, die Wehrgänge der Stadtmauer und auch die Stadttore zumindest teilweise wieder zugänglich und begehbar zu machen.

Auf der Liste der Handlungsbedarfe steht außerdem das zu geringe Angebot an innovativer und moderner Gastronomie und Hotellerie. Ein hohes Preisniveau stünde hier einem „qualitativ und quantitativ nicht ausreichenden Bettenangebot“ gegenüber. Besser werden müsse auch die Verzahnung der Gastronomie mit Einzelhandel und Kultur. Für die Memminger Einzelhändler

in der Innenstadt würde es sich im Zuge der Stadtvermarktung lohnen, am Wochenende länger auf zu haben, denn Touristen geben ihr Geld vor allem im Einzelhandel aus, bemerkte Lorenz.

Großes Potenzial sieht Lorenz in der ausbaufähigen Rad-Infrastruktur. Derzeit führten bedeutende überregionale Radwege wie der Iller-Radweg oder die Radrunde Allgäu noch an Memmingen vorbei.

In drei strategischen Phasen soll Memmingen aus seinem „Dornröschenschlaf“ geweckt werden:

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Phase zwei nach der derzeitigen Bestandsaufnahme der Schwächen, Risiken, Chancen und touristischen Trends ist die Ziel- und Strategieentwicklung. Hier werden Themen und Schwerpunkte definiert, Visionen und Ziele benannt.

In Phase drei, die bis Dezember 2018 dauern soll, geht es schließlich um die Umsetzung des erarbeiteten Konzepts und um die zeitliche Verortung und Priorisierung der erarbeiteten Maß-

FLOH-MARKT
Fr. 14. Sep. 12-18 Uhr
Sa. 15. Sep. 8-15 Uhr
MEMMINGEN
Stadtpark Neue Welt
Tel. 0 83 23 96 74 14
www.fetzer-veranstaltungen.de

nahmen. Natürlich müssen die resultierenden Handlungsempfehlungen vom Stadtrat geprüft und genehmigt werden.

Steuerungsgremium ist ein regelmäßig tagender Arbeitskreis, bestehend aus Stadträten, Vertretern der Stadt und anderen für

den Tourismus relevanten Organisationen und Gruppierungen. Geplant sind außerdem mehrere Workshops mit verschiedenen Akteuren wie Einzelhändlern, Gastronomen und Kulturschaffenden.

Koordiniert wird der Strategiefindungs-Prozess durch die städtische Verantwortliche Alexandra Hartge. Parallel dazu findet noch bis Anfang September eine Tourismusbefragung statt, verkündete Hartge.

Stadt im Dialog

Einladung zur Bürgerversammlung 2018

am Sonntag, 23. September 2018, ab 14:30 Uhr
in der Memminger Stadthalle

Ich freue mich auf Sie!

Manfred Schilder
Oberbürgermeister

Stadt Memmingen



Programm

Ab 14:30 Uhr

- Fahrzeugschau des Städtischen Bauhofs (vor der Stadthalle)
- Ämter und Einrichtungen der Stadt stehen zum Gespräch bereit (Foyer)
- Verkostung von Wein aus der Partnerstadt Teramo (Foyer)
- Kinderbetreuung durch Spielmobil des Kinderschutzbunds bis zum Ende der Bürgerversammlung (Konferenzraum)

Ab 16:00 Uhr

- Information des Oberbürgermeisters zum Stadtgeschehen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger (Großer Saal)
- Workshop „Traum-Stadt“ des Landestheaters Schwaben für Kinder von 8-12 Jahren, Anmeldung unter Tel. 08331. 945914 (Kleiner Saal)

„Die Trockenheit ist das Problem“

Doch im Allgäu hat der heiße Sommer 2018 wenig Spuren hinterlassen

(as). Alle reden vom Wetter, wir auch. Und zwar mit Helmut Mader. Die Lokale befragte den Geschäftsführer des Bauernverbands Unterallgäu in Erkheim zu den landwirtschaftlichen Folgen des „Supersommers 2018“ – auch Meister Isegrim war ein Thema.

Herr Mader, im Vergleich zum Osten und Norden Deutschlands sind in Bayern bzw. im Allgäu trotz des heißen Sommers gute Erträge zu erwarten. Woran liegt das?

Im Allgäu regnet es weitaus mehr als in Nord- und Ostdeutschland oder auch in Nordbayern. Bei uns wirkt sich die Alpenrandlage positiv aus. Ein Regen pro Woche reicht, damit die Felder nicht austrocknen. Das Problem ist ja nicht die Hitze, sondern die Trockenheit.

Wäre es eine Lösung, in Zukunft andere Sorten anzubauen?

Nein, keine Frucht kommt ohne Wasser aus. Wir bräuchten vielmehr neue, gentechnisch veränderte Züchtungen, die ohne Regen klarkommen.

Was bauen die Bauern im Unterallgäu bevorzugt an?

Im Unterallgäu haben wir 60 Prozent Grünland und 40 Prozent Acker, auf dem zu 48 Prozent Silomais angebaut wird – davon gehen 40 Prozent in Biogasanlagen. Zudem bauen wir Weizen, Gerste, Klee und Triticale an.

Bundesweit werden die Dürreschäden auf fast drei Milliarden Euro beziffert. Der Bauernverband hatte Nothilfen von einer Milliarde Euro gefordert. Wäre „Hilfe zur Selbsthilfe“ nicht die bessere Lösung?

Seit zehn Jahren fordert der Bauernverband eine steuerfreie Risikoausgleichsrücklage. In guten Jahren könnten so Polster für schlechte Zeiten gebildet werden. Möglich wären auch Steuer- oder Sozialversicherungsbeitragsstundungen in mageren Jahren, um die Steuer zu „glätten“.

Die Milliardenhilfe könnte auch teilweise in eine Mehrgefahrenversicherung gegen Dürre und Extremwetterereignisse einfließen,



Helmut Mader, Geschäftsführer des Bauernverbands Unterallgäu. Foto: Sonnleitner

ßen, wie es sie bereits in einigen europäischen Nachbarländern und in den USA gibt.

Weil durch den Klimawandel in Zukunft verstärkt mit Unwetterphasen im Wechsel mit Trockenheit zu rechnen ist?

Ja, bislang gibt es in Deutschland nur eine Versicherung gegen Hagelschäden. Vorstellbar wären EU-weit gleiche Förderungen, damit die Versicherung finanzierbar ist. Landwirte, die sich nicht versichern, tun das dann auf eigenes Risiko.

Nach welchen Kriterien soll denn die erwähnte Soforthilfe verteilt werden? Müssen die Landwirte ihre Verluste nachweisen?

Ja, ein Bauer muss 30 Prozent Minderertrag nachweisen, dann erhält er 50 Prozent Zuschuss vom Staat für Tierfutter. Hier im Landkreis liegt der Verlust aber nur bei 10 bis 20 Prozent.

Die Ernteausfälle werden unter anderem durch den Anbau von Monokulturen verursacht. Müssen bzw. werden die Betriebe ihre Arbeit umstellen und verschiedene Kulturarten anbauen?

Das stimmt so nicht, bei Trockenheit verdorrt jede Frucht. Nachteile der Monokulturen sind ein erhöhtes Risiko für Schädlingsbefall und Nährstoffverarmung der Böden.

Muss die Massentierhaltung in Zukunft reduziert werden – nicht zuletzt, um den CO₂ Ausstoß zu verringern, der ja zum Klimawandel beiträgt? Wird hierzulande zu viel Fleisch produziert?

Es ist uns bewusst, dass die Landwirtschaft durch klimaschädliche Gase, vor allem Methan-Emissionen aus der Tierhaltung, Anteil am Klimawandel hat. Doch Tierhaltung ohne Emissionen geht nicht. Sie ließe sich verringern, aber solange alles gegessen wird, produzieren wir auch.

Ein anderes Thema: Bis Ende des Jahres werden nach Angaben des Deutschen Jagdverbands (DJV) in deutschen Wäldern über 1.000 Wölfe unterwegs sein. Gibt es auch im Allgäu bereits Wölfe?

Ja, im Oberallgäu auf jeden Fall. Wir wissen aber nicht, wie viele es sind. Bislang wurden bereits etwa 1.000 Nutztiere wie Schafe und Kälber von Wölfen gerissen. Mehr Wölfe und deren umfassender Schutz dürfen nicht zu weniger Nutztierhaltung im Freien führen.

Ist Einzäunen der Weideflächen keine Lösung?

Nein, das Einzäunen ist eine Wunschvorstellung. Die Wölfe kommen auch über anderthalb Meter hohe Zäune oder bohren sich unter ihnen hindurch. Insgesamt bräuchten wir in Bayern 122.000 Kilometer wolfsichere Zäune, die nur von Baufirmen errichtet werden können.

Geht der Schutz des „Schädling Wolf“ zu weit?

Ich denke schon. Die Landwirte sollten zumindest die Möglichkeit haben, sich gegen die Eindringlinge zu wehren. Ein absolutes Abschussverbot ist kontraproduktiv.



Wir zeigen die schönsten Sortimente!

Besuchen Sie jetzt unsere WÖLPERT-Gartenausstellung!

- ✓ Pflaster- und Terrassenbeläge aus Beton, Naturstein, Keramik, WPC & Holz
- ✓ Mauern & Palisaden
- ✓ verschiedene Zaunsysteme

WÖLPERT

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen
Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de



Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettsanierung

MEMMINGER TORBAU GMBH

Teramostraße 8
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 8 38 10

www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de



NEUE SCHUHE FÜR IHREN BMW / MINI.

Große Auswahl an attraktiven Rädern und Reifen unter www.reisscher.de/raeder

Ein gutes Gefühl!

Reisscher

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)

In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Antje Sonnleitner
asonleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Gisela Hummel
Telefon 08331 9275089
ghummel@lokale-mm.de
Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de
Satz, Lithos und Gestaltung:
Tanja Laubisch, Neu-Ulm
Nächste Ausgabe: 10/2018
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 10/2018: Do., 27. September 2018
Titelfoto: Landestheater Schwaben/Monika Forster
Druck: Geiselman Printkommunikation
Leonhardstr. 23, 88471 Laupheim
Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

12 Millionen Euro für Klinikumsausbau

Weitere räumliche Verbesserung durch höhere Förderung

Memmingen (dl). Am Klinikum Memmingen stehen die nächsten Baumaßnahmen an. Für den zweiten Bauabschnitt sind vom Freistaat Bayern jetzt fast zwölf Millionen Euro mehr als ursprünglich angesetzt genehmigt worden.

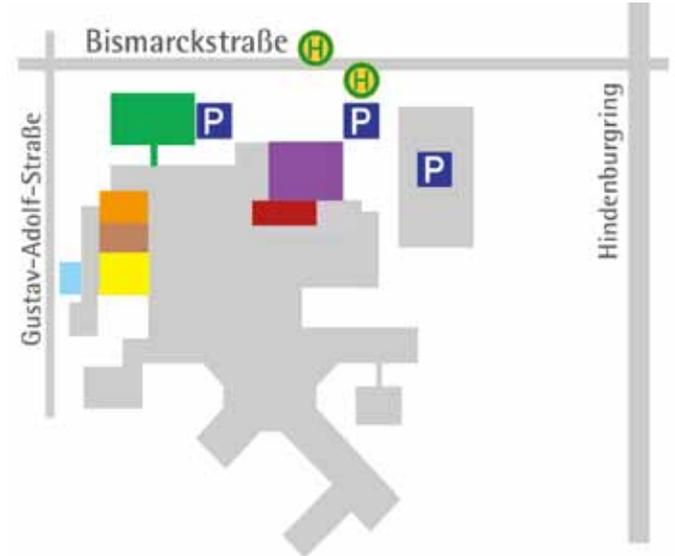
Unter anderem wird die komplette Erneuerung des Operationsbereiches, eine Erweiterung des Herzkatheter-Messplatzes, die Erweiterung des Schockraums sowie eine Verbesserung im alten und beengten Eingangsbereich angegangen.

„Wir haben unsere Leistungen für die Patienten in den letzten Jahren erheblich ausgeweitet“, betont Klinikverwaltungsleiter Wolfram Firnhaber. „Deswegen war es notwendig, die bereits bestehenden Baupläne noch einmal zu überarbeiten.“ Für eine optimale Patientenversorgung brauche das Klinikum laut Firnhaber eine größere Fläche als ursprünglich angenommen.

„Deshalb haben wir beim Freistaat Bayern beantragt, auch diese Mehrfläche zu fördern. Glücklicherweise stehen uns jetzt für unseren zweiten Bauabschnitt fast zwölf Millionen Euro mehr zur Verfügung, was eine Förderung von 36 Millionen Euro für die obenstehenden Maßnahmen ergibt“, so Firnhaber weiter.

Neuer „OP-Würfel“

Die weiteren Kosten für den zweiten Bauabschnitt belaufen sich laut dem Verwaltungsleiter auf etwa 56 Millionen Euro. Im Jahr 2020 soll mit der kompletten Erneuerung des OP-Bereiches begonnen und dabei auch der in die Jahre gekom-



Im zweiten Bauabschnitt soll unter anderem im Norden des Klinikums vor dem bisherigen Haupteingang ein sogenannter „OP-Würfel“ (lila) entstehen, der neben der Erneuerung des Operationstraktes auch eine Verbesserung der engen und in die Jahre gekommenen Eingangshalle vorsieht. Grafik: Klinikum Memmingen

mene Eingangsbereich neugestaltet werden. In dem neuen „OP-Würfel“ werden dann die Dialyseplätze für nierenkranke Patienten untergebracht, die bislang im Haupthaus angesiedelt waren.

Im westlichen Bereich des Krankenhauses soll ein Anbau für einen zweiten Herzkatheterbereich (gelb in der Grafik) entstehen. „Dort werden Untersuchungen des Herzens über einen Katheter durchgeführt“, erläutert Firnhaber.

Kürzere Wege zur Notfallklinik

Außerdem soll im Westen eine Erneuerung der Sankhalle (orange) und ein neuer Schockraum (braun) umgesetzt werden. „Die Sankhalle und der Schockraum werden in diesem Zuge näher zur Notfallklinik hin gebaut“, erläutert Firnhaber. „Das hat natürlich den Vorteil, dass

dann die Wege zur Notfallklinik und in den Schockraum, wo schwer verletzte Patienten behandelt werden, kürzer sind.“

Einige Punkte des zweiten Bauabschnittes wurden in der Vergangenheit bereits umgesetzt wie beispielsweise die Erneuerung der Technikzentrale (hellblau) und der Bau eines Sektio-Operationssaales (rot) für Kaiserschnittgeburten. Beide Maßnahmen belaufen sich auf rund 6,5 Millionen Euro (wir berichteten).

Außerdem wurde bekanntlich ein rund sieben Millionen Euro teures „Verfügungsgebäude“ (grün) an der Memminger Bismarckstraße gebaut, in dem die heutige Notfallklinik des Klinikums und eine Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) untergebracht ist, in der die ärztliche Versorgung außerhalb der regulären Sprechzeiten sichergestellt ist.

LEBENSVERSICHERUNG?

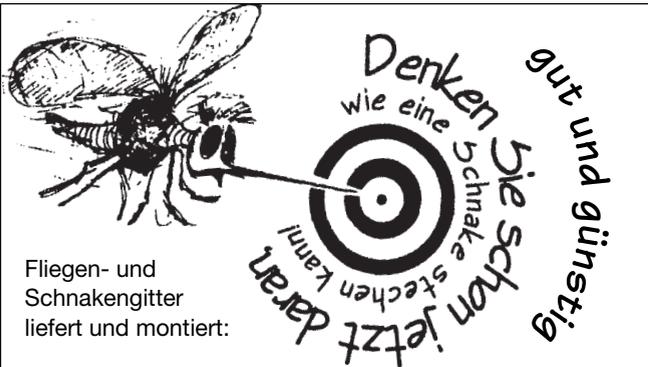
Wir schenken Ihnen einen **Gutschein von 89,- Euro** für einen Vertrags-Check bei uns. Erhalten Sie **mehr Geld** für bereits ausbezahlte Lebens- und Rentenversicherungen. **Prüfen Sie was Ihnen zusteht!**

Kochendörfer
Versicherungsmakler GmbH

Waldhornstraße 12 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31/8 38 80 · Fax 0 83 31/83 88 44

info@kochendoerfer-versicherungen.de
www.kochendoerfer-versicherungen.de

©lokale MW



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Am Stadtbach entlang

Oberfischer zeigt Lech-Reporter seinen Lieblingsort



Oberfischer Jürgen Kolb erzählt Lech-Reporter Martin Geschichten über den Fischertag. Foto: LEW

(dl/as). Die Lech-Reporter der LEW interessieren sich weniger für die großen Geschehnisse aus der Region Bayerisch-Schwaben, sie greifen die kleineren Geschichten aus dem alltäglichen Leben der Menschen auf. Gast des regionalen Video-Formats auf YouTube war auch der Memminger Oberfischer Jürgen Kolb.

Unterhaltsam führt Jürgen Kolb das Team mit seinen Geschichten zum Fischertag am Stadtbach entlang. Was er zu erzählen hat, ist nicht nur interessant für eisenharte Fischertag-Fans, sondern auch für alle anderen! Alle gesammelten Lieblingsorte, auch von Leuten wie TV-Richter Alexander Hold oder Fußballer Felix Götzte, gibt es auf www.lechreporter.de

FBG



Forstbetriebsgemeinschaft
MEMMINGEN e.V.

FBGMEMMINGEN.DE

Ihr Dienstleister für Ihren Wald

- ✓ Holzernte
- ✓ Pflanzeneinkauf
- ✓ Waldpflegeverträge u.v.m.
- ✓ Beratung
- ✓ Holzverkauf

Augsburger Str. 17,
87700 Memmingen
Tel. 08331 991 98-0

vom Waldbesitzer für Waldbesitzer!

Teurer als erwartet?

Zehntstadel erneut im Fokus



Wie teuer wird die Sanierung des Zehntstadels?

Archivfoto: Sonnleitner

Memmingen (dl/as). Ein Artikel in der Memminger Zeitung über Mehrkosten bei der geplanten Sanierung des Zehntstadels in Steinheim sorgt für Irritationen. In einem offenen Brief fordern nun die Initiatoren des damaligen Bürgerbegehrens Thomas Winter, Herbert Gisl und Michael Bittner eine Stellungnahme des Stadtoberhauptes zu den nicht eindeutig bezifferten Mehrkosten.

„Mit großer Verwunderung haben wir, die Initiatoren des damaligen Bürgerbegehrens, den Artikel in der Memminger Zeitung bzgl. der nun bald anstehenden Sanierung des Zehntstadels gelesen“, schrieben die Sanierungsgegner an Oberbürgermeister Manfred Schilder.

„In besagtem Artikel lässt Ihr Bauamtsleiter, Fabian Damm, mitteilen, dass Mehrkosten in



Herbert Gisl, Michael Bittner und Thomas Winter (v.li.). Foto: privat

Höhe von zehn Prozent anfallen. Der Beschluss des Stadtrates vom 18. April 2016 sah jedoch keinerlei Mehrkosten, sondern im Gegenteil, einen für die Stadt Memmingen gedeckelten Kostenanteil vor. Dieser wird aber bereits jetzt mit der genannten Summe um 20 Prozent überschritten.“

Wie hoch sind die Mehrkosten?

Außerdem zweifeln die Unterzeichner die genannte Summe von ca. 360.000 EUR an. Diese sei „äußerst unwahrscheinlich“, zumal aus dem Betreiberverein wie auch von Seiten der Stadtverwaltung „ganz andere Summen“ genannt worden seien. Demnach solle es sich aktuell bereits um Mehrkosten in Höhe von 1.753.000 Euro handeln.

Thomas Winter, Herbert Gisl und Michael Bittner bitten nun um Aufklärung über etwaige Änderungen, die seit Beschluss des Stadtrates vorgenommen wurden, und um Angabe der Bauleistungen, welche die Mehrkosten verursachen,

„Sämtliche Mehrkosten sind zwingend dem Stadtrat zur Diskussion und Genehmigung vorzulegen“, fordert das Trio. „Die Bürgerinnen und Bürger vertrauen darauf, dass die Kostengrenze strikt eingehalten wird. Eine Überschreitung von über 40 Prozent ist sicherlich nicht in ihrem Sinne“, mahnen die Sanierungsgegner an.

Traditioneller Lauf durch die Altstadt

Hunderte Läufer am 9. September erwartet

Memmingen (dl/rad). Der traditionelle Memminger Altstadtlauf findet heuer bereits zum 21. Male statt, erneut organisiert vom SV Steinheim. Damit hat das Sport-Event seinen festen Platz im Terminkalender der Laufsportler. Am Sonntag, 9. September, wird es wieder einige Hundert Läufer in die Memminger Innenstadt locken.

Das bewährte Konzept der Vorjahre bleibt bestehen: Der etwa einen Kilometer lange Rundkurs mit Start und Ziel am Marktplatz wird im Hauptlauf sechsmal durchlaufen, entsprechend weniger in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen.

Den Anfang machen um 14 Uhr die Mädchen mit den Klassen U10 bis U16, eine Viertelstunde später gehen dann die Burschen an den Start, gefolgt von den Bambini (U8) über 320 Meter. Der Hauptlauf startet um 15 Uhr, exakt 5.820 Meter absolvieren die Läufer in den sechs Runden durch die malerische Memminger Altstadt.

Auch in diesem Jahr wird es wieder die beliebte Wertung für Betriebs- und Behördenmannschaften geben. Dabei werden die Teams – bestehend aus jeweils fünf Läufer/innen – nicht nach Männern und Frauen getrennt.

Gegen 16 Uhr erfolgt die Siegerehrung auf dem Marktplatz. Neben Sachpreisen für die schnellsten Sportler/innen in den jeweiligen Klassen sind für die ersten sechs der Männer sowie für die ersten vier der Frauenkonkurrenz



Über 500 Läufer gingen in den letzten Jahren beim Memminger Altstadtlauf an den Start. Archivfoto: Geiger

des Gesamteinlaufs auch Geldpreise ausgelobt.

lich. Oder bei Dieter Ranz, Telefon 08331 7502909.

Anmeldungen (noch bis 6. September) und Infos gibt's bei leichtathletik@sv-steinheim.de, dort ist auch eine online-Meldung mög-

INFO: Der Laufbereich in der Altstadt wird ab 13:30 Uhr für etwa drei Stunden für den Verkehr gesperrt sein.



Sanitär • Heizung • Solar • Spenglerei

Wasser • Wärme • Wohlbehagen
In seiner schönsten Form
wirtschaftlich • umweltbewusst

87700 MM-Steinheim • Unterer Kirchweg 5 Tel. 08331/5894

Ranz Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

Fahrzeugreparaturen, PKW, LKW, Anhänger-Service

Wir brauchen Verstärkung!

Wir suchen für unser Team für sofort oder später einen zuverlässigen, selbstständig arbeitenden, motivierten

KFZ- oder Landmaschinenmechaniker (m/w)

zu ordentlichen Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Steinheim • Zieglerberg 24 • 87700 Memmingen
Telefon 08331 87464 • Fax 08331 80490





Bio bedeutet Klasse statt Masse

Für einen gesunden Start in den Herbst

(as). Immer mehr Menschen achten bewusst auf ihre Ernährung als einen wichtigen Pfeiler der Gesundheit. Und greifen auch gern etwas tiefer in die Tasche, um ein hochwertiges Lebensmittel zu bekommen. Doch ist Bio-Gemüse tatsächlich besser als herkömmlich angebautes? Und ist das Öko-Hähnchen wirklich gesünder als konventionelles Federvieh?

Warum die Banane krumm ist, nein, das interessiert einen Affen nicht. Und auch nicht, ob sie der Bananenmarktordnung der EU entspricht. Ob sie gespritzt ist oder nicht hingehen, interessiert den Affen durchaus: Eine herkömmlich angebaute Banane schält unser Artverwandter, Bio-Bananen hingegen frisst er mit Schale, Stumpf und Stiel. Ein Experiment des Kopenhagener Zoos bestätigte: Tiere haben einen guten Riecher. Affen würden Bio kaufen. In der Menschenwelt galt Bio früher als Marotte langhaariger

Ökos, die selbstgestrickte Pull-over und Jesuslatschen trugen. Doch dieses muffige Müsli-Image haftet Ökonahrung längst nicht mehr an. Im Gegenteil: Bio ist angesagt. Ökoprodukte werden in schicken Läden angeboten, die sich auf Bio-Kost spezialisiert haben. Doch ist die ihr Geld auch wert?

Das wollte auch die schwedische Supermarktkette Coop wissen und beauftragte ein Forscherteam des „Swedish Environment Research Institute“ mit einer Studie: Eine fünfköpfige Familie, die sich zuvor konventionell ernährte, aß 14 Tage lang ausschließlich Bioprodukte. Anhand von Urinproben testeten die Wissenschaftler in dieser Zeit die Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in ihren Körpern. Und siehe da: Nach zwei Wochen waren die Pestizidwerte gegen Null gesunken. „Vor dem Test fanden wir in allen Proben Insektizide, Pilzkämpfungsmittel und Pflanzenwachstumsmittel“, berichtete



Obst und Gemüse sollte man vorzugsweise regional und saisonal kaufen, optimal ist Bio-Qualität.

Foto: Clipdealer

Jörgen Magner dem Schweizer Nachrichtenportal 20Minuten. „Doch die Auswirkungen der Bio-Lebensmittel auf den Körper waren immens.“

Was bedeutet „ökologisch kontrollierter Anbau“?

Die Unterschiede zur konventionellen Landwirtschaft werden deutlich, wenn man sich die Produktions-Methoden der Biobauern anschaut. Bio-Lebensmittel stammen aus ökologisch kontrolliertem Anbau. Das bedeutet, dass sie weder gentechnisch verändert noch mit synthetischen Pestiziden oder Kunstdünger behandelt werden dürfen – was natürlich auch der Umwelt zugutekommt.

Da kein Stickstoffdünger zum

Einsatz kommt, werden bei der Herstellung von Bio-Lebensmitteln zudem weniger schädliche Treibhausgase produziert. Der stattdessen verwendete organische Dünger baut viel Humus auf, was dazu führt, dass Kohlendioxid in den Böden gut gebunden werden kann und das Klima entlastet wird. Zwar können auch bei Verwendung organischer Dünger Nitrat und Phosphat ausgewaschen werden, doch die erlaubte Stickstoffmenge, die ein Betrieb im Jahr mit dem Dünger ausbringen darf, liegt in der Öko-Landwirtschaft deutlich niedriger.

Monokulturen lagern die Erde aus

Durch das Konzept umweltfreundlichen Wirtschaftens werden wichtige Ressourcen geschont. Denn die meisten konventionell arbeitenden Landwirte bauen nur eine bestimmte Pflanze an (Monokultur), was die Erde auslaugt. Den Verlust natürlichen Nährstoffe kompensiert man, indem die Felder mit Kunstdünger getränkt werden. Um die Saat zu schützen, kommen das Unkraut und Insektenvernichtungsmittel zum Einsatz – die Rückstände dieser Gifte landen dann mit auf dem Teller. Wesentlicher Bestandteil eines nachhaltigen biologischen Konzepts ist hingegen der Fruchtwechsel, was bedeutet, dass auf einem Feld nacheinander verschiedene Pflanzen angebaut werden. Nährstoffe, die dem Boden von einer Pflanze entzogen wurden, können von der nächs-

ten Feldfrucht wieder zugeführt werden. Der Boden wird geschont und bleibt nahrhaft, so dass auch zukünftige Generationen noch von den natürlichen Ressourcen schöpfen können.

Nur geringe Pestizidrückstände

Dass sich in Bio-Obst und -Gemüse seltener Pestizidrückstände finden, bestätigt das Öko-Monitoring Baden-Württemberg, das jedes Jahr die Pestizidrückstände in 300 pflanzlichen Lebensmitteln untersucht: „Die Rückstände sind bei Bio-Gemüse 320-fach niedriger als bei konventionell erzeugten Gemüse, 80-fach niedriger bei Bio-Obst als bei konventionell erzeugte Obst“, lautet die Bilanz der Lebensmittel-Chemikerin Petra Brock, Referatsleiterin für den Bereich Lebensmittelüberwachung im baden-württembergischen Landwirtschaftsministerium. Zu demselben Schluss kommt auch Armin Valet von der Verbraucherzentrale Hamburg: „Konventionelle Ware ist durchschnittlich 180 mal stärker mit diesen Rückständen belastet. Auch in Bezug auf den Einsatz von Zusatzstoffen (E-Nummern) schneiden Bio-Lebensmittel deutlich besser ab.“ So dürfen Konservierungsmittel, Süßstoffe oder künstliche Farbstoffe nicht verwendet werden. An den chemischen Rückständen im Gemüse sind auch wir Verbraucher schuld, wenn wir im Supermarkt Obst und Gemüse nach makellosem Aussehen und günstigem Preis auswählen.

Kostenfrei anrufen: 0800 5888 654

BAVARIA Treppenlift

Markentreppenlifte zum günstigen Preis

- ab 0,- € bei Pflegegrad 1
- passt praktisch überall
- für gewendelte und gerade Treppen
- neu oder gebraucht
- inkl. 24 Std. Service
- bis 5 Jahre Garantie
- Miete oder Finanzierung
- schnelle Lieferung
- fachgerechter Einbau
- freundliche Beratung
- kostenloses & unverbindliches Angebot

BEWÄHRT SICHER ZUVERLÄSSIG

AUCH IN IHRER NÄHE

www.bavaria-treppenlift.de
Bavaria Treppenlift
Karl-Gayer-Straße 7
80997 München

FAIRE WOCHE

14 – 28 September 2018

Weltladen
Fachgeschäft für Fairen Handel

fairewoche.de
weltladen-memmingen.de

Weißmarkt 12 | 87700 Memmingen | Tel. 08331-89 155

Reformhaus

RosaXan
Für die Gelenke

Angebot!
statt ~~23,50~~
jetzt **22,-**

Fidas
Reformhaus Partner Ihrer Gesundheit!

Zangmeisterstraße 3
87700 MM · Tel. 86199



Denn da Insekten diese Pflanzen genauso gerne mögen wie wir, müssen sie mit Pestiziden behandelt werden, um schön und appetitlich auszusehen.

Nachdem wir nun wissen, was Öko-Lebensmittel nicht oder nur in geringem Umfang enthalten, bleibt die Frage zu klären: Was enthalten sie denn an gesunden Stoffen?

Antioxidantien beugen Alterserscheinungen vor

„Pflanzliche Bioprodukte haben massiv höhere Gehalte an sekundären Pflanzenstoffen“, sagt Urs Niggli vom Forschungsinstitut für Biologischen Landbau im Schweizer Kanton Aargau, der im vergangenen Jahr gemeinsam mit einem internationalen Wissenschaftlerteam im „British Journal of Nutrition“ die bislang größte Übersichtsstudie zu Nährstoffen in pflanzlichen Bioprodukten und in konventionellem Obst und Gemüse veröffentlicht hat.

Als sekundäre Pflanzenstoffe bezeichnet man Substanzen wie Polyphenole oder Flavonoide, die Pflanzen bilden, um sich gegen schädliche Umwelteinflüsse wie Krankheitserreger oder UV-Licht zu schützen. Diese Stoffe wirken als Radikalfänger antioxidativ, helfen also, Alterserscheinungen oder chronische Krankheiten zu verhindern oder hinauszuschieben. Pflanzen die durch Pestizide von schädlichen Einflüssen abgeschirmt werden, bilden diese Stoffe auch, jedoch in geringerem Maß.

Mehr Zeit zum Reifen

Dass Bio-Pflanzen mehr Farb- und auch Nährstoffe wie Vitamine enthalten, liegt auch daran, dass sie mehr Zeit zum Reifen haben. Auch der Geschmack ist meist intensiver, da solche Pflanzen weniger Wasser enthalten. Das ist aber nur dann der Fall, wenn Erdbeeren, Tomaten & Co längere Strecken in den Laden zurücklegen müssen und des-

wegen vor der Reife gepflückt werden. Nährstoffreich ist auch herkömmlich angebautes saisonales Gemüse, das in der Region produziert wurde. Denn sind die Wege kurz, muss es nicht vorzeitig geerntet werden.

Die Qualität von Obst und Gemüse hängt also nicht nur von der Anbauweise ab, beim Apfel zum Beispiel entscheidet die Sorte: Saure Äpfel wie Jonagold, Boskop und Braeburn haben mehr Vitamin C als ihre süßen Kollegen wie zum Beispiel Cox Orange oder Golden Delicious.

Wie sieht es mit denn mit tierischen Erzeugnissen aus?

Die Anforderungen an die Haltung von Tieren auf Biohöfen sind hoch. Die Tiere haben mehr Platz im Stall und, wenn möglich, auch Auslauf im Freien. Statt Kraftfutter bekommen sie ein speziell auf sie abgestimm-

tes Ökofutter. Wer Biofleisch kauft, leistet also auch einen Beitrag zu artgerechter Tierhaltung.

Drangvolle Enge gibt es auf Biohöfen auch deshalb nicht, weil dort nur so viele Tiere leben dürfen, wie das Land ernähren und der Boden an Gülle verkraften kann. Wer ein Bio-Schnitzel verzehrt, kann also ziemlich sicher sein, dass es von einem Schwein stammt, das nicht nur gut und gerne, sondern auch länger gelebt hat: Ein Ökohähnchen zum Beispiel lebt im Schnitt 70 bis 90 Tage und damit doppelt so lang wie ein Artgenosse aus herkömmlicher Haltung.

Da sie langlebiger sind, wegen Bio-Tiere auch mehr, wenn sie geschlachtet werden. Sowohl der Anteil an festem Muskelfleisch als auch der Fettanteil ist dann höher. Konventionelle Mastbetriebe hingegen bringen vorzugsweise mageres Muskelfleisch hervor (auch hier

spielt die Verbrauchernachfrage eine Rolle!), das weniger Eisen und Mineralstoffe wie Zink und Selen enthält. Studien belegen, dass Biofleisch nicht nur besser schmeckt, sondern auch mehr Omega-3-Fettsäuren aufweist.

Rund ums Ei – wichtig ist das Futter

Durch Berichte in den Medien sensibilisiert, bevorzugen viele Menschen beim Einkaufen Eier aus Boden oder Freilandhaltung. Also von Hennen, die ihr Leben nicht in Käfigen fristen müssen.

Ironischerweise sind Käfighennen jedoch oft gesünder als ihre herkömmlich gefütterten freilaufenden Genossinnen. Denn diese werden vom Bauern vorbeugend mit Medikamenten gefüttert, da sie mehr Infektionsrisiken ausgesetzt sind. Wohl dem, der im Allgäu, dem Land

Auf der nächsten Seite geht's weiter ...

denn's Biomarkt

Bahnhofstr. 23 /
Ecke Luitpoldstr.
87700 Memmingen

Mo–Sa: 08.00–20.00 Uhr



denn's
BIOMARKT

Wir befüllen deine Brotbox

Leckere Pausenbrotzeit

www.denns-biomarkt.de |



Gutschein für eine Brotboxfüllung

Bei Abgabe des Gutscheins befüllen wir deine Brotbox mit ausgewählten Bio-Produkten.

Gültig bis zum 21.09.2018 in deinem denn's Biomarkt Memmingen.

der glücklichen Kühe lebt, denn auch Mastkühe erhalten Antibiotika, damit ihre Euter sich nicht entzünden. In der Bio-Haltung ist das ohnehin verboten.

Umweltgifte machen auch vor Bio nicht Halt

Was auch Biobauern hingegen nicht verhindern können, sind Rückstände in Eiern und Milch, Fisch und Fleisch, die von Umweltgiften wie Dioxinen herühren. Dioxine entstehen bei Verbrennungsprozessen der Industrie und durch Autoabgase und lagern sich im Boden und in den Pflanzen ab. Auch andere Umweltgifte wie DDT gelangen über Luft, Boden und Trinkwasser in die Landwirtschaft und sammeln sich im Fettgewebe der Tiere und in der Milch an. Allerdings gibt es auch hier festgelegte Höchstmengen – sowie auch in jedem Bereich der konventionellen Landwirtschaft, die

nicht überschritten werden dürfen.

Bio Landwirte werden streng kontrolliert. Mindestens einmal im Jahr untersucht ein Gremium, ob die vorgeschriebenen Richtlinien für Bioprodukte eingehalten werden. Beim Einkaufen sollte man genau auf den Aufdruck achten: Gesetzlich geschützt sind die Bezeichnungen „biologisch“, „bio“ „ökologisch“ oder „öko“. Sie gewährleisten, dass ein Produkt zu 95 Prozent nach den Richtlinien der EG-Öko-Verordnung erzeugt wurde. Einige Bio-Verbände haben sich noch strengere Standards gesetzt und verwenden ihr eigenes Bio-Siegel. Auf tierischen Produkten besagt das Bio-Siegel auch, dass die Tiere nicht mit genmanipuliertem Futter versorgt wurden.

In diesem Sinne: Guten Appetit – und Augen auf beim Lebensmitteleinkauf!

Licht, Luft und Lachen

So kommen Sie gesund und fit durch den Herbst

(as). Neben gesunder Ernährung sind Bewegung an der frischen Luft ebenso wie Entspannung und genügend Schlaf die entscheidenden Faktoren, um fit, gesund und gut gelaunt durch den Herbst zu kommen. Unsere Tipps helfen Ihnen dabei!

Kurz bevor sie sich in den Winterschlaf verabschiedet, entfaltet die Natur noch einmal ihre ganze Pracht. Beim Herbstspaziergang erleben und bewundern wir das ganze Spektrum leuchtender Naturfarben.

Doch der Herbst bringt auch nasskaltes Schmuddelwetter, das in Kombination mit trockener Heizungsluft die unbeliebten Plagegeister Husten, Schnupfen und Heiserkeit auf den Plan ruft. Wer sie nicht am bzw. im Hals haben will, sollte ein paar Maßnahmen zur Vorbeugung beherzigen: Dazu gehört gründliches Händewaschen, vitaminreiches Essen (vorzugsweise heimisches Obst- und Wintergemüse) ebenso wie reichliche Flüssigkeitszufuhr, am besten in Form von Wasser und Kräutertees. 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit am Tag sollten es schon sein.

Wechselduschen und Saunagänge

Allgemein gilt: Wer sich abhärtet, stärkt sein Immunsystem. Je regelmäßiger der Körper Kältereizen ausgesetzt wird, desto unempfindlicher wird er. Mediziner halten nichts von zu großer Verwöhnung des Körpers durch konstant geheizte Räume. Denn die Heizungsluft trocknet nicht nur die Schleimhäute aus, so dass sich Erreger leichter



Bewegung ist gut – aber seien Sie nicht zu verbissen, auch Spaß und Spiel dürfen nicht zu kurz kommen! Foto: Clipdealer

festsetzen können: Die fehlende Auseinandersetzung mit Naturreizen schwächt auf Dauer sogar das Immunsystem. Das wusste schon der in Ottobeuren geborene Priester, Hydrotherapeut und Naturheilkundler Sebastian Kneipp, der die Wassertherapie populär machte.

Wärme- und Kälteeinflüsse durch Wechselduschen, Güsse und regelmäßige Saunagänge regen den Kreislauf an, indem der Körper versucht, den Temperaturunterschied zu regulieren. Dadurch wird die Durchblutung angeregt und der ganze Körper in Schwung gebracht.

Leichter Ausdauersport

Auch leichter Ausdauersport hält Körper und Immunsystem in Schwung. Wenn die Tage dunkler, nasser und kälter werden, sind Outdoor-Aktivitäten wie Jogging in atmungsaktiver Funktionskleidung, Wanderungen oder Spaziergänge, Nordic Walking oder Radtouren eine Wohltat. Oder machen Sie dem Nachwuchs eine Freude und lassen den Drachen steigen!

Auch und gerade bei trübem Wetter ist es wichtig, sich draußen aufzuhalten, damit die lichtärmere Jahreszeit nicht zum Herbstblues führt. Elektrisches Licht ist keine gute Alternative zum natürlichen Tageslicht. Darum raten Ärzte, auch bei Schmuddelwetter ausreichend Tageslicht zu „tanken“.

„Lachen ist die beste Medizin“

Wenn wir schon beim Vergnügen sind: Auch Lachen stärkt das Immunsystem! Es lockert die Mus-

keln, reguliert die Gefühle und setzt Glückshormone wie Serotonin frei. Wer viel lacht, fühlt sich also besser. In Studien haben Ärzte herausgefunden, dass Lachen auch die Immunabwehr stärkt.

Gripeschutzimpfung – für wen?

Oktober und November sind die besten Monate für den jährlichen Pikser gegen die Grippeviren. Vor allem Schwangere (ab dem 4. Monat), chronisch Kranke, ältere Menschen ab 60 Jahre, Kinder und Menschen in medizinischen Berufen sollten sich gegen Grippe impfen lassen. Für Kinder und Jugendliche von zwei bis 17 Jahren, welche die Nadel scheuen, ist die Grippeimpfung mit einem Nasenspray eine gute Alternative.

Die Männergrippe – es gibt sie wirklich!

Männer werden in der Erkältungszeit gern zum Gespött, leiden sie doch viel stärker an einer grippalen Erkältung als Frauen. Alles nur mitleiderregende Show? Nein, denn Männerschuppen ist kein Mythos! Mit der Männergrippe ist nicht zu spaßen, denn das männliche Immunsystem reagiert nicht so schnell und aggressiv auf Krankheitserreger wie das weibliche. Während das weibliche Sexualhormon Östrogen die Vermehrung spezifischer Abwehrzellen anregt, wirkt sich das männliche Geschlechtshormon Testosteron dagegen eher gegenteilig aus.

Das Lokale-Team wünscht Ihnen einen guten und gesunden Start in die bunte Jahreszeit!

Pflegedienstleitung (m/w) gesucht!

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Kontinuierliche Weiterbildungen
- Dienstwagen



Pflegedienst
Korbinian
Wir (i)eben Pflege

Korbinian Kranken- u. Intensivpflege GmbH · Keltenstr. 10 · 87700 Memmingen

Bewerbung per WhatsApp: 0151 - 580 666 44

oder an Annette Leibig: a.leibig@bereichsleitung-holding.de
Telefon 0174 - 161 59 66 · korbinian-pflege.de



biokuma
regional. frisch. bio.

Umser umfangreiches Sortiment aus regionalen und Bio-Produkten hält alles für den Alltag, aber auch vieles für besondere Anlässe bereit. Wir bieten Ihnen von frischem Brot über hochwertige Naturkosmetik bis hin zu knackigem Obst und Gemüse aus nachhaltigem Anbau alles an, was das Herz begehrt. Wir achten bei der Auswahl unserer Produkte auf höchste Qualität, Frische und Nachhaltigkeit. Profitieren Sie auch von unseren 2-wöchig wechselnden „Echt Bio“ Sonderangeboten!

Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen!
Ihr biokuma-Team

DÜRFEN WIR VORSTELLEN – UNSERE REGIONALEN LIEFERANTEN & PARTNER:

- Metzgerei Ziegler
- Metzgerei Maucher (regional+artgerecht)
- Makary Eier
- Bäckerei Grötzingler
- Obst + Gemüse Grasser Hof
- Maxenbauer Biohof
- Landkäserei Herzog
- Weissenhorner Milchmanufaktur

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

biokuma GmbH · Auf der Wies 21 · 87727 Babenhausen · Fon 08333 / 9466244

Endlich ein Schulkind!

Am 11. September beginnt für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt

(as). Die meisten Kinder freuen sich auf den ersten Schultag auch wenn sie noch nicht so genau wissen, wer und was auf sie zukommt. Sowie die sechsjährige Lisa, die ab 11. September die Grundschule Dickenreishausen besuchen wird. Lokale-Redakteurin Antje Sonnleitner besuchte sie zuhause.

„Am meisten freue ich mich aufs Turnen und auf den Pausenhof“, sagt Lisa, fügt dann aber hinzu: „Und darauf, dass ich endlich Lesen und Schreiben lerne.“ Wie fast alle Kinder malt und bastelt sie gerne. Ein paar Buchstaben kann Lisa schon lesen und einen Abstecher ins kleine Einmaleins hat sie auch schon gemacht.

Forciert wurde das von den Eltern nicht, denn Ihre Mutter ist Erzieherin und weiß, dass es nicht gut ist, zu viel vorwegzunehmen. Schließlich sollen sich die Kinder in der Schule nicht langweilen.

Doch einen kleinen Einblick in das, was sie erwartet, bekommen die Vorschulkinder ja bereits im Kindergarten vermittelt. So ist zum Beispiel bereits für Orientierung im Alltag gesorgt: „Ich weiß, wo rechts und links ist“, sagt Lisa stolz.

Und dann läuft sie ins Haus, um ihren Schulranzen vorzuführen, wobei die altmodische Bezeichnung nicht so recht zu dem schicken, bunten und geräumigen Tornister passt. Darin sind bereits all die spannenden Sachen verstaut, die ihre Eltern schon weit vor Schulbeginn organisiert haben: Federmäppchen mit schönen bunten Stiften, ein



Die sechsjährige Lisa mit ihrer Mutter Christine Hasel sind sehr gespannt auf den Schulanfang. Eine Schultüte hat Lisa auch schon ausgesucht – passend zum Tornister. Foto: Sonnleitner

Wasserfarbmalkasten, Zeichenblock und Pinsel, Brotdose und Trinkflasche, und natürlich viele Hefte. Auch die Sportsachen stehen bereit. „Nur die Hauschuhe fehlen noch“, sagt Mutter Christine.

Eine große Umstellung

Nicht nur für die Kinder, auch für ihre Eltern ist die Einschulung ein großer Einschnitt, in gewissem Sinne kommen auch sie in die Schule. Mit dem Schulbeginn geht eine große Umstellung einher. Von der Gestaltung des Tagesablaufs bis zur Urlaubsplanung wirken nun die Vorgaben der Schule in die Familie hinein. Mit der Überwachung der Hausaufgaben übernehmen auch die Eltern Verantwortung für den Schulerfolg ihres Kindes.

„Oft werden in der Familie höhere Erwartungen gestellt als nötig. Durch Gespräche mit den Lehrern und anderen Eltern kön-

nen Sie sich informieren, welche Anforderungen es tatsächlich gibt. Sie ersparen Ihrem Kind damit unnötigen Leistungsdruck“, rät das Zentrum Bayern Familie und Soziales ZBFS.

Tipps für die Eltern

Auf der Homepage der ZBFS www.elternimnetz.de gibt es unter anderem Tipps, wie die Eltern ihre Schulanfänger unterstützen und deren Fähigkeiten fördern können:

- Ganz obenauf steht das Vertrauen ins Kind: Lassen Sie es all die Dinge erledigen, die es selbst tun möchte, auch wenn es oft länger dauert.

- Nicht nur Lernen, auch kreatives Spielen ist wichtig. Bieten Sie Ihrem Kind nicht nur vorgefertigte Spielsachen an. Der Umgang mit Dingen wie Perlen, Steinen oder Tannenzapfen fordert Kreativität und Neugier he-

raus. Im Spiel oder beim Basteln wird die Feinmotorik geschult. Mit Papier, Kleber und Schere können die schönsten Dinge entstehen.

- Stören Sie ihr Kind möglichst nicht, wenn es ins Spiel vertieft ist, denn so trainiert es seine Konzentrationsfähigkeit.

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind. Gehen Sie auf seine Fragen ein, zum Beispiel bei einem Gang in den Wald oder einem Museums-

besuch. So befriedigt das Kind nicht nur seine Neugier, es lernt auch, Fragen zu stellen und sich sprachlich auszudrücken.

- Lassen Sie ihr Kind andere Familien besuchen und deren Regeln und Eigenheiten kennenlernen. Die Müllers haben einen lustigen Hund, die Meiers essen vegetarisch, bei Hubers passt ein Au-Pair-Mädchen auf die Kinder auf. So lernt das Kind eine große Vielfalt kennen und erweitert sein Wissen von der Welt.

Kostenlos zum Schulstart:

Deutschhilfe online vom Studienkreis Memmingen

(dl). Deutsch zählt zu den Top 3 der Nachhilfefächer. Etwa jeder vierte Schüler des Nachhilfeanbieters Studienkreis benötigt Unterstützung in diesem Fach. Um Deutschmuffeln den Einstieg in das neue Schuljahr zu erleichtern, hat der Studienkreis jetzt ein kostenloses digitales Übungspaket geschnürt.

Unter www.studienkreis.de/nachhilfe-memmingen sind viele Aufgaben, Tests, Übungen und Lernvideos zu wichtigen Themen aus dem Deutschunterricht übersichtlich zusammengestellt.

Schreibt man Rad fahren zusammen oder getrennt? Was ist eigentlich eine Satire? Und wie interpretiere ich ein Gedicht? Von Rechtschreibung und Grammatik über Textsorten und Arbeitstechniken bis hin zu Literaturepochen und neuen Medien erhalten Schüler Unterstützung zu allen wichtigen Lerninhalten bis zur zehnten Klasse.

Beim Start ins neue Schuljahr können aber auch Eltern ihre Kinder unterstützen.

Hier sind zwei Tipps:

Mit dem Kind die Hausaufgabenplanung absprechen:

Durch den neuen Stundenplan wird sich für die Zeitplanung einiges ändern. An Wochentagen, an denen im vergangenen Schuljahr länger Unterricht war, ist der nun vielleicht früher beendet. Es hilft also, gemeinsam zu überlegen, wann täglich der beste Zeitpunkt für die Hausaufgaben ist.

Von Beginn an mit den Lehrern im Gespräch bleiben:

Es empfiehlt sich, besonders zu neuen Lehrern schon bald Kontakt aufzunehmen. So kann man sich zum einen persönlich kennenlernen und sich zum anderen über die Stärken und Schwächen des Kindes austauschen. Besonders wichtig ist dies bei einem neuen Klassenlehrer. Grundsätzlich gilt: Wer sich immer gut über den Leistungs- und Entwicklungsstand seines Kindes informiert, erlebt bei der Zeugnisvergabe weniger böse Überraschungen.

Infoabend
jeden ersten
Do. im Monat
17⁰⁰ - 19⁰⁰
ohne Anmeldung

B + S

STROMKONZEPTE
erzeugen + speichern + sparen

Solarstrom
Eigenverbrauch
Stromspeicher

www.bus-sicherheit.de

Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt
08337 - 900 537 0

Die Nr. 1 bei
PV-Anlagen mit Eigenverbrauch
10 Jahre Erfahrung bei
über 3000 PV-Kraftwerken

Tag der offenen Tür und große Hausmesse am 8. September 2018 von 10 bis 18 Uhr

OFENSTADL
OFENSTUDIO KAMINE SAUNA & SPA

Feurige Preise und viele Neuigkeiten

Wir heizen Ihnen im Ofenstadt in Goßmannshofen wieder so richtig ein!

20% 10%
50% 20%
40% 30%
20% 10%

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume und entdecken Sie Ihren Wunschofen und **unschlagbar feurige Preise!**

Lachen-Goßmannshofen · Tel. 083 31-48888 · www.ofenstadt.de

VVM
Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH

WIR TAUSCHEN IHREN FÜHRERSCHEIN GEGEN EINE VVM SENIOREN-JAHRESNETZKARTE!

ANGEBOT FÜR SENIOREN
EIN JAHR GRATIS DURCHS VERBUNDGEBIET!

Fragen? Wir informieren Sie gern! Tel. 08282 828700

www.vvm-online.de

Eine Initiative des VVM in Kooperation mit dem Landkreis Unterallgäu

**Gokarts
Roller
Laufräder
Tretfahrzeuge
Rutscherautos
Kinderfahrräder
Einräder
Fahrzeuganhänger
Trampoline
Holzbaukästen
Bob und Rodel**

Karin's Kinder Fahrzeug Laden

Karin Schwegele
Niederdorfer Str. 3
87787 Wolfertschwenden
Tel. 08334 987830

Öffnungszeiten
Di. 9 - 12 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr,
Sa. 10 - 14 Uhr

www.kinderfahrzeugladen.de

„Wir schulden dem Allgäu, dass wir vorankommen“

Verkehrskonferenz: CSU-Abgeordnete legen Wunschliste vor

Memmingen (as). Um sicherzustellen, dass die zuständigen Minister die Infrastruktur-Hausaufgaben für Schwaben zuverlässig und zügig erledigen, luden die schwäbischen CSU-Landtagsabgeordneten zur „Verkehrskonferenz Schwaben“ am Allgäu Airport ein. Staatsministerin Ilse Aigner, zuständig für Wohnen, Bau und Verkehr, sowie Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, standen Rede und Antwort.

Es geht um Wachstum, Fortschritt, Schnelligkeit, Komfort und den Ausbau der Wirtschaftskraft: In einem dreiseitigen Positionspapier hatten die schwäbischen CSU-Politiker ihre Wünsche und Forderungen nach noch mehr Engagement für Straße, Schiene und Luftverkehr im Allgäu zusammengefasst. Diese gingen über die Umsetzung von im Bundesverkehrswegeplan bereits enthaltener Projekte wie zum Beispiel den Ausbau der A7 auf sechs und der B 12 auf vier Spuren weit hinaus.

Der Bund investiere besonders in Schwaben, „hier besteht Nachholbedarf“, sagte MdB Andreas Scheuer, der Schwaben als „Premium- und Vorzeigeregion“ bezeichnete. Darum sind im Verkehrswegeplan 2030 2,4 Milliarden Euro für Schwaben im vordringlichen Bedarf vorgesehen, mehr als doppelt so viel wie in der vorigen Periode. Insbesondere die Elektrifizierung der Bahn soll weiter vorangetrieben werden, um mehr Autofahrer und Güter auf die Schiene zu bringen und die Dieselloks sukzessive in den Ruhestand zu schicken. „Bis 2030 soll sich die Zahl der Bahnkunden verdoppeln“, definierte Scheuer das bundesweite Ziel.

Im Rahmen von BESS (Bayerische Elektromobilitätsstrategie Schiene) soll das Haltestellen-Netz verdichtet werden, die meisten der neuen Halte entstehen im Allgäu. Auch die Taktlücken sollen gefüllt werden, indem die Züge auf allen Strecken im Stundentakt fahren.

Gute Nachrichten gab es auch in Bezug auch die geplante Regio-



Auf dem Podium antworteten Staatsministerin Ilse Aigner, Bundesminister Andreas Scheuer, Bayerns Bahn-Konzernbevollmächtigter Klaus-Dieter Josel und Mdl. Eberhard Rotter auf die Fragen, Wünsche und Anregungen der CSU-Landtagsabgeordneten.
Foto: Radeck und Sonnleitner

S-Bahn: „Die Memminger Halte werden kommen“, kündigte Ministerin Aigner an. Die sechs „Memminger Halte“ (Pleß, Fellheim, Heimertingen, Buxheim, Memmingen-Amendingen und BBZ) sollen im Rahmen der Stationsoffensive Bayern stufenweise umgesetzt werden.

„Schneller, effizienter und sauberer“

Schneller und effizienter soll der Verkehr werden, aber auch sauberer. So stand auch der Umwelt- und Klimaschutz auf der Agenda der Verkehrsminister. 2.000 neue, umweltfreundliche und barrierefreie Busse sollen bis 2020 im Rahmen des Ausbaus des öffentlichen Nahverkehrs in Bayern unterwegs sein, kündigte Ilse Aigner an, Verkehrsbünde wie der AVV sollen verstärkt werden.

„Ich setze große Erwartungen in die Entwicklung alternativer Antriebssysteme“, bekannte Verkehrsminister Scheuer. „Deutschland soll der Leitmarkt für neue effiziente Fahrzeuge werden.“ Auch Bayerns Bahn-Konzernbevollmächtigter Klaus-Dieter Josel zeigte sich offen für hybride Fahrzeuge, allerdings sei zu prüfen, inwieweit sie den Streckenanforderungen genügen.

Aktuelle und zukünftige Projekte für die Region im Überblick:

Straße: Die schwäbischen Abgeordneten fordern eine zügige Umsetzung folgender Straßenbauprojekte: Sechsstreifiger

Ausbau der A7 vom Autobahn dreieck Hittistetten bis zum Autobahnkreuz Memmingen; Erweiterung der B 12 zwischen Kempten und Buchloe auf vier Streifen sowie Weiterführung des sechsstreifigen Ausbaus der A 96 von München bis Buchloe. – Übrigens: Die Pkw-Maut kommt noch in dieser Legislaturperiode, wie Lokale-Herausgeber Wolfgang Radeck von Andreas Scheuer erfuhr.

Bahn: „Wir schulden dem Allgäu, dass wir vorankommen“, sagte Bundesminister Scheuer mit Blick auf die Bahnstrecken-Elektrifizierung. Aktuell würden insgesamt 800 Millionen Euro für die Strecke von München nach Lindau investiert. Für 2021 sei die Elektrifizierung der Strecke Lindau-Ulm geplant. Darüber hinaus fordern die schwäbischen CSU-Politiker, weitere Strecken wie Ulm-Memmingen-Kempten-Oberstdorf und Augsburg-Buchloe-Kempten-Hergatz (Lindau) in Angriff zu nehmen.

Luftverkehr: Grund zur Freude hat Gastgeber und Flughafen-geschäftsführer Ralf Schmid: Der Freistaat beteiligt sich an den Mehrkosten für den Ausbau des Flughafens. „Wir sind bereit, weiter zu investieren“, sagte Ministerin Aigner. Der Flughafen sei eine Erfolgsgeschichte und ein wichtiges Standbein für die Allgäuer Wirtschaft. Bisher wollte der Freistaat 12,2 Millionen der 17,7 Millionen Euro Baukosten übernehmen. Mittlerweile wird die Investitionssumme auf knapp 21 Millionen Euro geschätzt.

Keine Gefahr auf Bayerns Straßen und Brücken

Ilse Aigner zum Zustand der Verkehrsbauwerke im Freistaat

Memmingen (rad). Im Rahmen der Verkehrskonferenz Schwaben am Flughafen Memmingen hat sich Die Lokale mit der Bayerischen Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr Ilse Aigner unterhalten.

Frau Aigner, die Katastrophe von Genua hat auch den Blick auf unsere Verkehrswege geschärft. Wie sanierungsbedürftig oder gar gefährlich sind die bayerischen Brücken und Straßen?

Sicherheit hat oberste Priorität. In Deutschland und in Bayern werden die Brücken intensiv überprüft. Alle sechs Jahre gibt es einen Brücken-TÜV – eine umfangreiche Hauptuntersuchung. Darüber hinaus wird auch jährlich und halbjährlich geprüft. Leider setzen die Medien häufig jeglichen Sanierungsbedarf



Lokale-Herausgeber Wolfgang Radeck im Gespräch mit Staatsministerin Ilse Aigner. Foto: Sonnleitner

wie Schäden an Geländern mit einem schlechten Zustand der Brücke insgesamt gleich. Das ist natürlich falsch.

Wird generell zu viel und zu schwerer Verkehr auf die Straßen verlagert?

Die Wirtschaft boomt – auch in Schwaben. Damit wird der Verkehr insgesamt mehr, das ist natürlich, mehr Güter von der Straße auf die Schiene zu bringen. Die bayerische Staatsregie-

rung arbeitet intensiv an Projekten, wie das effizient und kostengünstig gelingen kann.

Dennoch, wurde die Bahn zu sehr zugunsten der Straße vernachlässigt?

Eines geht nicht ohne das andere. Alle Verkehrsarten werden gebraucht. Man darf nicht vergessen: Auch der Zubringerverkehr ist deutlich gewachsen, denn nicht überall hin gibt es Zugverbindungen.

Apropos Bahn: Wann erhält das gesamte Allgäu Anschluss an den Bahnfortschritt – sprich wann geht's von Memmingen auch ins obere Allgäu elektrisch?

Die Elektrifizierung der bayerischen Bahnlinien ist essentiell. Wir wollen die Dieselloks zu-

gig aufs Abstellgleis bringen und treiben die Projekte mit Hochdruck voran. Das gilt übrigens nicht nur für Schwaben, sondern für ganz Bayern.

Anderes Thema: Wie beurteilen Sie als Ministerin für Wohnen den Fortschritt des Wohnungsbaus im Freistaat?

Wir haben umfangreiche Programme, um die Kommunen zu unterstützen. Der Rekordhaushalt für Sozialen Wohnungsbau wurde bis ins Jahr 2025 verlängert, dafür werden wir eine Milliarde Euro einsetzen. Zudem ist im Koalitionsvertrag vereinbart, die private Investition zu unterstützen.

Daneben gibt es in Bayern die Eigenheimzulage Bayern und das Baukindergeld Plus.

MAGNETSCHULTZ

Ihre Spezialisten für elektromagnetische Aktorik und Sensorik

QUALITÄT SEIT 1912



Wir bewegen Menschen –
auch wenn sie uns nicht direkt sehen können.
In Automobilen namhafter Marken wirken
unsere Magnetventile.



»Wir machen unsere Kunden erfolgreich!«

Wir sind Spezialisten für elektromagnetische Aktorik, Sensorik und Ventiltechnik. Wir entwickeln individuelle High-Tech-Lösungen gemeinsam mit unseren Kunden aus den Branchen Aerospace, Automotive, Elektromechanik, Hydraulik, Medizintechnik, Pneumatik u.v.a. Als unabhängiges Familienunternehmen in der 4. Generation stehen wir für Erfahrung, Know-How, Nachhaltigkeit und höchste Qualität. Mit hoher Fertigungstiefe und 2600 Mitarbeitern an unseren Standorten in Europa, den USA und China sind wir Ihr verlässlicher und globaler Partner für Ihre Innovation heute und in Zukunft.

Unser Erfolgsrezept seit über 100 Jahren lautet: »Wir machen unsere Kunden erfolgreich!«

MAGNET-SCHULTZ GmbH & Co. KG • D-87700 Memmingen • Tel. +49 8331 1040 • www.magnet-schultz.com

„Es war verdammt anstrengend“

Über 30 Prozent Wachstum am Flughafen Memmingen

Memmingen (rad). Eitel Sonnenschein herrscht am Flughafen Memmingen – und das nicht wegen des außergewöhnlichen Sommers. Die Verantwortlichen ziehen in ihrem elften Jahr eine sehr positive Zwischenbilanz mit deutlich gestiegenen Passagierzahlen und erwirtschafteten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 erstmals einen Jahresüberschuss.



Ralf Schmid, Geschäftsführer des Allgäu Airports, freut sich über gute Zahlen.

Foto: Flughafen Memmingen

In einem Gespräch mit der Lokalen sieht Flughafenchef Ralf Schmid den Airport auch in den kommenden Jahren als ein prosperierendes Unternehmen. Was nicht zuletzt die Bayerische Staatsregierung dazu bewogen hat, den Ausbau in Memmingen kräftig zu unterstützen. „Mitte September wollen wir mit den Arbeiten beginnen, bis Herbst 2019 soll der Hauptteil abgeschlossen sein“, so Schmid. Er erklärt, dass sich der Beginn wegen der europäischen Ausschreibungen ein wenig verzögern wird. Nicht zuletzt aufgrund der hohen Förderung von etwa 69 Prozent sei man besonders darauf bedacht, genauestens mit den Genehmigungsbehörden zusammen zu arbeiten. Auch, weil die Kosten-erhöhung (aufgrund gestiegener Preise) vom Freistaat mitgetragen werde (siehe Seite 12).

Tochter ALLGate GmbH weitere 48, beim Bodenverkehrsdienstleister Losch (eine 40-prozentige Tochter des Flughafen Memmingen) 19 Personen beschäftigt. Schmid weiß, dass Personal aufgebaut werden muss, „um die Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern“, wohlweisend, dass der Arbeitsmarkt momentan sehr ausgedünnt ist.

Kein großes Thema mehr seien indes die Diskussionen um die Altlasten am Airport. Zu Zeiten des Fliegerhorstes Memmingen hatte die Flughafenfeuerwehr – wie an anderen Airports ebenfalls üblich – mit Löschschaum geübt und dabei das Grundwasser mit biologisch kaum abbaubaren polyfluorierten Tensiden (PFT) verseucht. Im Grundwasser seien keine auffälligen Werte mehr vorhanden, sieht Schmid hier keine Probleme mehr. Ebenso wenig mit den Gegnern des Flughafens: „Hier gibt's keine Ansätze mehr, sie haben alle Klagen verloren, momentan herrscht Funstille“, nimmt Schmid momentan nur kleine „Störfuer“ zur Kenntnis.

Für die kommenden Jahre sieht Schmid die Signale auf Wachstum stehen: „Bis zum Jahresende wollen wir die Zahl von 1,4 Millionen Passagieren erreichen, für das nächste Jahr streben wir einen weiteren Zuwachs von zehn Prozent und dann 1,6 Millionen Passagiere an.“

Für das erste Halbjahr zieht der Airport-Chef ein sehr positives Fazit: „Wir haben ein Wachstum von 31 Prozent erreicht, das war verdammt anstrengend für alle. Wir haben diese Herausforderung bestanden, aber wir sind – ehrlich gesagt – mit dem bestehenden Team von nur rund 100 Mitarbeitern damit auch an unsere Leistungsgrenzen gestoßen.“ Neben den 102 Airport-Mitarbeitern sind bei der Flughafen-

Dazu passt, dass die ungarischen Airline WizzAir vor einigen Wochen ihren insgesamt zweimillionsten Fluggast am Allgäu Airport feiern konnte. Zudem bietet der Low-Cost Carrier ab Oktober mit Pristina im Kosovo ein weiteres Ziel in Osteuropa an. „Das steht schon seit Jahren auf unserer Wunschliste“, freut sich Ralf Schmid über dieses weitere Angebot.

20 JAHRE **JUBILÄUM GRAF FELIX**
Trachten & Landhaus

Für alle Festlichkeiten!
Hochzeiten, Geburtstage, Volksfeste u.v.m...

Tolle Jubiläums-Angebote warten auf Sie:

- ♥ **Dirndl** lang / kurz reduziert bis **20%**
- ♥ **Lederhosen**
- ♥ **Kinderkleidung** Öffnungszeiten im Internet unter: www.graf-felix.de
- ♥ **Strickjacken, Schuhe** u.v.m...

€ 10,-
Jubiläums-Rabatt!
Gilt nur für einen Einkauf pro Haushalt ab € 150,-
Gültig bis 29.09.18

Hauptgeschäft: **GRAF FELIX**
Kirchdorf / Iller
Gewerbestr. 16
Tel. 0 73 54 / 93 44 11

Filiale Memmingen:
Allgäuer Trachtenstadt
Memmingen
Maximilianstr. 9
Tel. 0 83 31 / 9 91 33 04

Riesen Floh- und Trödelmarkt
Samstag, 22. September 2018
von 8 – 16 Uhr in Memmingen,
Stadionhalle mit Freigelände

Info: FCM Telefon 08331 63927

vhs Volkshochschule Memmingen
Tel.: 08331 850-187
Ulmer Str. 19
87700 Memmingen

Ab 1. September sind die neuen Kurse online:
www.vhs-memmingen.de

Das neue Programm liegt ab 8. September in öffentlichen Gebäuden, Banken und vielen Geschäften aus.

Die Lokale wünscht einen schönen Spätsommer!

Allgäuer Festwoche – Haarschnitt für einen guten Zweck.

Wir haben auf der Allgäuer Festwoche mit viel Elan, Können und Spaß den Fehla und Buaba, Jung & Alt die Köpfe verschönert – Haare geschnitten – gestylt und Bärte rasiert. Den Erlös spenden wir für das Allgäu Hospiz 2320 Euro, der Tafel Kempten und Memmingen 2410 Euro sowie dem Kinderschutzbund Memmingen 900 Euro.

PAPILOTTA
Moni Szilagyi und Team

Schneiden für einen guten Zweck...

... auf der Allgäuer Festwoche. Wir waren dabei!

haar genau Anita

Zwinggasse 3 | Tel. 08331 4310
87700 MM | Inh. Anita Wölfe

DER Preis!

KEMPTER STR. 6
87700 MEMMINGEN

TEL: 08331 / 961 64 38

Wir schnitten Haare auf der Festwoche für einen guten Zweck!

Helis müssen weichen

Landeplatz Klinikum wird umgebaut



Der Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des Memminger Klinikums entspricht nicht mehr den heutigen Gegebenheiten und muss umgebaut werden.

Foto: FOTOKUNST Ulrich Haas

Memmingen (dl/rad). Der Hubschrauberlandeplatz des Memminger Klinikums wird umgebaut. In der viermonatigen Bauzeit steht der Sportplatz am Hühnerberg für nötige Hubschrauberlandungen zur Verfügung.

Um die notwendigen Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien zu erfüllen, wird der bestehende Dachlandeplatz auf dem Gebäude des Klinikums entsprechend umgebaut. Vom 30. August bis 31. Dezember 2018 können aus diesem Grund dort keine Landungen stattfinden, die Hubschrauber müssen in dieser Zeit auf den Sportplatz am Hühnerberg ausweichen. Dieser Platz in der Nähe des Krankenhauses diente schon in der Vergangenheit als Ausweichplatz.

Nach Rücksprache mit den Vertretern der zuständigen Rettungsorganisationen, der Polizei

sowie der Stadt Memmingen stellt dies die beste Lösung dar. Dort ist auch eine Beleuchtungsanlage vorhanden, die Nachtlandungen möglich macht. Während der vier Monate steht am Sportplatz ein Techniker der Klinik zur Verfügung, der bei Landungen und Starts für die nötige Sicherheit sorgt. Die Polizei und beteiligte Personen oder Vereine werden über jede Landung informiert.

Nach Aussage des Klinikums gibt es in Memmingen durchschnittlich ein bis drei Hubschrauberlandungen pro Woche.

Salon Schmid
DER FRISEUR

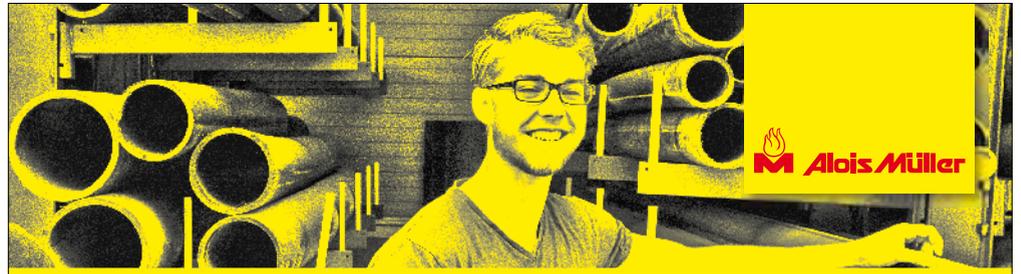
Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt **eine/n Mitarbeiter/in** (auch Teilzeit möglich) **im aluminiumverarbeitenden Bereich**

- für Einzelfertigungen – Maßanfertigungen und Kleinserien
- Sie verfügen über handwerkliches Geschick
- Sie können Gewinde schneiden, bohren, fräsen, Teile zusammenbauen
- Sie haben möglichst eine Berufsausbildung in einem Metallberuf

Sie fühlen sich angesprochen, dann bewerben Sie sich schriftlich bei uns!

Mc Pet Futtermittel-Großhandel
Gewerbestraße 4
87755 Schwaighausen-Holzgünz
E-Mail: info@mcpet.biz
Internet: www.mcpet.biz



Gleich bewerben und nach den Sternen greifen
MIT GELBER KRAFT AUSBILDUNG SICHERN

- **Anlagenmechaniker/in**
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
- **Metallbauer/in**
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- **Mechatroniker/in**
für Kälte- und Klimatechnik
- **Elektroniker/in**
für Energie- und Gebäudetechnik
- **Elektroniker/in**
für Betriebstechnik
- **Technischer Systemplaner/-in**
für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
- **Industrie Kaufmann/-frau**
- **Duale Studiengänge**

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung!



Mehr Infos unter:
www.alois-mueller.com/karriere/ausbildung-und-studium

Alois Müller GmbH
Schlachthofstraße 61 • 87700 Memmingen • Tel. 08393 21384-30 • ausbildung@alois-mueller.com



seniormobil 
Ihr persönlicher Pflegedienst
Bahnhofstraße 35 · Bad Grönenbach
Telefon 083 34/98 89 90 · www.mein-seniormobil.de

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Alltagsbetreuer
ab 01.10.2018 gesucht.

Lust auf unkomplizierten Arbeitsplatz mit abwechslungsreicher und anspruchsvoller Tätigkeit?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung schriftlich, telefonisch auch gerne per Email unter info@mein-seniormobil.de

„Respektiere das Alter und das Leben, das aus einem Menschen eine einzigartige Geschichte geformt hat.“

Anzeigentelefone 08331 9258424 oder 9275089

Premiumlösungen für anspruchsvollste Anwendungen



■ PFEIFER steht für anwendungstechnische Premiumlösungen in der Seil- und Hebeteknik, in der Seiltechnologie, im Leichtbau sowie in der Bautechnik.

■ Als global agierende Unternehmensgruppe stellen wir uns unserer Verantwortung. Im Unternehmen. In der Gesellschaft. In der Region. In Europa. Weltweit.

PFEIFER
SEIL- UND HEBETECHNIK GMBH
www.pfeifer.info

FLOH-MARKT
 Fr. 14. Sep. 12-18 Uhr
 Sa. 15. Sep. 8-15 Uhr
MEMMINGEN
 Stadtpark Neue Welt
 Tel. 0 83 23 96 74 14
 www.fetzer-veranstaltungen.de

Klaus Flechsig
 · Schadgutachten
 · Kfz-Bewertungen
 · Beweissicherung
 87700 Memmingen - Weberstr. 28
 Tel. 08331-88583 · klaus-flechsig.de

ZWEIRAD Waibel
 Reparaturen von Fahrrädern,
 Motorrädern und -rollern

 Am Ziegeltörle 14
 87700 Memmingen
 Telefon 0 83 31.8 00 52
 Mobil 01 76.76 78 72 33

GARAGENFLOHMARKT
 in Memmingerberg
 am Samstag, 15. September
 von 10 – 15 Uhr
 Westhang/Galgenbergweg 2 (gegenüber)
 Schätze, Kuriositäten, Haushalts-
 artikel, Spielsachen, Kleidung, Elektro-
 geräte, Dekoartikel, Bücher usw.


„Ein wichtiger Schritt für die Gemeinde“

Trunkelsberg weihet neuen Trinkwasserspeicher ein

Trunkelsberg (jw). Nach rund anderthalbjähriger Bauzeit und einer Investitionssumme von über 919.000 Euro netto wurde der neue Trinkwasserspeicher in Trunkelsberg fertiggestellt und bei einem „Tag der offenen Tür“ eingeweiht. Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde ist mit dieser Baumaßnahme auf viele Jahre gesichert.

Seit etwa 1960 galt der alte, weit sichtbare und ortsprägende Wasserturm in Trunkelsberg als Garant für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde. Doch es gab immer wieder Ärger in der Bevölkerung, denn die Druckverhältnisse waren mit 1,7 bar äußerst mäßig. Außerdem war die Wasserqualität durch hohe Kalkbelastung diskussionswürdig.



Bürgermeister Roman Albrecht bei der Erläuterung der Baumaßnahme. Daneben Heribert Hartmann und Joachim Klinger vom Planungsbüro Klinger.

Foto: Johannes Wiest

Nun wird der Turm wohl nur noch der Feuerwehr als Wasserspeicher dienen, denn seine bisherige Funktion übernehmen jetzt zwei neue und hochmoderne Edelstahl-Trinkwasserbe-

hälter mit je 175 Kubikmetern Fassungsvermögen und einem Druckvermögen im Ortsbereich von derzeit etwa zwei bar bzw. stufenweise vier bis sechs bar. Ein Notverbund mit der Stadt Memmingen sichert die Versorgung ab.



Das Vorschaubild zeigt eine Grafik des geplanten Trunkelsberger Trinkwasserspeichers im Aufriss. Grafik: Planungsbüro Klinger

Künftig Wasser aus eigener Quelle

Untergebracht sind die Trinkwasserbehälter in einem schicken Zweckbau in einem schicken Zweckbau in Holzständerbauweise mit einer Aluminium Trapezblecheindeckung unweit des alten Wasserturms. „Künftig verwenden wir nur noch unser eigenes Wasser aus der Kaltenbrunner Quelle der Eisenburger Flur“, erklärte Bürgermeister Ro-

man Albrecht anlässlich der Einweihungsfeier. Noch sind allerdings die beiden Speicher nicht zusammengeschlossen.

Trinkwasserversorgung auf Jahre gesichert

„Die Entscheidung für den Neubau war eine kluge Vorgangsweise und ein wichtiger Schritt der Gemeinde, um die Trinkwasserversorgung auf Jahre zu sichern“, so Heribert Hartmann vom Planungsbüro Klinger GmbH, der bei einem anschließenden Rundgang den interessierten Besuchern Details der Baumaßnahme erläuterte.



Der Neubau mit den beiden neuen Trinkwasserspeichern, daneben der alte ortsprägende Wasserturm. Foto: Johannes Wiest



02.09.
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
13 - 18 UHR
FOOD COURT
11 - 18 UHR

GLACIS-GALERIE
 MEINE REGION. MEIN CENTER.

RITTERSPEKTAKEL
IN DER GLACIS-GALERIE
NOCH BIS ZUM 02.09.

BESUCHT UNSERE GROSSE RITTERBURG ZWISCHEN FKV DANCE UND SEGAFREDO.

DAS PARKEN IST AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG KOSTENLOS.

Neue IHK-Regionalversammlungen gewählt

Die Wahlbeteiligung ist weiterhin konstant

Memmingen (dl). Die IHK-Mitgliedsunternehmen haben Ende Juli darüber entschieden, wer ihre Interessen in den kommenden fünf Jahren vertreten wird. Mehr als die Hälfte der 556 Kandidat/innen stellten sich erstmals zur Wahl. Die junge Generation der Unternehmer/innen wird also zukünftig stärker vertreten sein. Auch der weibliche Anteil wächst: Frauen werden zukünftig rund ein Viertel der Sitze einnehmen.



Peter Saalfrank, Hauptgeschäftsführer IHK Schwaben. Foto: privat

Die Zahl der Unternehmer, die bei der IHK-Wahl 2018 ihre Stimme abgegeben haben, ist im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 2013 um rund fünf Prozent gestiegen. Das wirtschaftliche Wachstum der Region und die größere Zahl von Mitgliedsunternehmen spiegeln sich hier wider.

Die Wahlbeteiligung liegt trotz der größeren Zahl von wahlberechtigten Unternehmen mit 10,8 Prozent auf dem Niveau von 2013. Dazu Hannelore Leimer,

ligten sich wiederum Unternehmen, die sich in der dualen Ausbildung engagieren, gefolgt von Firmen, die international tätig sind (32,4 Prozent). Auch Unternehmen aus Industrie und Logistik verzeichnen erneut einen hohen Wähleranteil.

Peter Saalfrank, Hauptgeschäftsführer IHK Schwaben, sieht in der Wahlbeteiligung dieser Betriebe eine Bestätigung für die Aktivitäten der Kammer: „Die berufliche Bildung steht bei der IHK Schwaben im Fokus. Wir haben in der zu Ende gehenden Legislaturperiode im Rahmen unserer Kampagne ‚Lehre macht Karriere‘ zahlreiche neue Projekte initiiert und erfolgreich auf den Weg gebracht. Die gute Wahlbeteiligung der betreffenden Unternehmen ist für uns Ansporn, unser Engagement für die duale Ausbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln.“

Die gewählten Vertreter, auch für Memmingen, finden Sie auf www.schwaben.ihk.de

Vorsitzende des Wahlausschusses: „Diese Wahlbeteiligung ist ein sehr gutes Ergebnis. Neue Formate der Unternehmensansprache haben dazu geführt, dass die Wahlbeteiligung konstant geblieben ist. Damit stellt sich die IHK Schwaben dem weitverbreiteten Trend abnehmender Wahlbeteiligung entgegen.“

Auch diesmal war Wahlbeteiligung in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich. Am stärksten (35,2 Prozent) betei-

„Ganz anders“

Theaterfest zum Auftakt der neuen Spielzeit



LANDESTHEATER
SCHWABEN

Memmingen (dl). Spielzeitauf-takt am Landestheater Schwaben! Am Samstag, 15. September, ab 13 Uhr öffnet das Stadttheater seine Türen sperrangelweit und bietet ein vielfältiges Programm für alle kleinen und großen Theaterinteressierten aus Memmingen und dem Umland. Der Eintritt ist wie immer frei.

Ab 13 Uhr gibt es kleine Szenen, Lesungen und Performances an ungewöhnlichen Orten im Haus. Außerdem werden Ausschnitte aus den Proben zu neuen Stücken wie „Ada und Ihre Tochter“, „Margarete Maultasch“ und „Funny Girl“ präsentiert. Auch zu „Hamlet“, dargestellt von Jan Ar-

ne Looss (unser Titelbild), gibt es voraussichtlich eine Kostprobe. Natürlich können die Besucher auch wieder einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Wer selbst einmal sein Schauspielertalent erproben will, kann dies im Rahmen von Theater-Schnupperworkshops tun.

Auch für die Kleinen ist einiges geboten: Die Kinder können sich von den Maskenbildnerinnen des Theaters professionell schminken lassen, dem Märchen „Der gestiefelte Kater“ lauschen

oder zu Motiven daraus basteln. Auch heuer bietet ein Biergarten vor dem Theater Erfrischungen an.

Ab 18 Uhr heißt es dann „Ganz anders!“. Zum Spielzeitauf-takt sind auf der großen Bühne Szenen aus den neuen Stücken der Theatersaison 2018/19 zu erleben, präsentiert vom gesamten Ensemble des Landestheaters Schwaben.

Freikarten für das Abendprogramm gibt es an der Theaterkasse.



♫ Klavier Einzelunterricht
♫ Digitalpiano 4x 30 Min.
♫ Keyboard
nur 29,90 €

Reiner Motscha | Kuttelgasse 9 | 87700 Memmingen
Tel. 08331 / 8 91 83 | www.klavierunterricht-memmingen.de



Theo Frommlet
Fugentechnik

Pflegeleichte Lösungen und Montage für Duschbereiche

- Glasduschkabinen Montage
- Montage von Glasrückwänden
- Fugensanierung

Kronburger Straße 14, Dickenreishausen
Telefon 01 71/7 80 99 11 oder 0 83 31/26 60
www.fugentechnik-mm.de

Wir laden ein zum



Shoppen & Feiern

Memminger Weinfest
am 08. September 2018
auf dem Weinmarkt

Weine aus verschiedenen Regionen
Kulinarische Schmankerl
Italienischer Spezialitätenmarkt
Musikalische Unterhaltung



Mit freundlicher Unterstützung von



Die Große Sommerausstellung

BERTA
Hummel

Künstlerin und
Klosterfrau

8,7 - 7,10



Di - So 11 - 17 Uhr
Do 11 - 21 Uhr
www.ochsenhausen.de

KAMINWERK.DE
memmingen

09-18
SEPTEMBER

SA 01.09. JAZZ AND MORE

SA 08.09. 80ER-90ER PARTY

DO 13.09. KINO: LUCKY

FR 14.09. TEENIEDISCO

SA 15.09. NO BARRIERS DISCO

SA 22.09. ZWEIFELLOS ZU DRITT - IMPROVISATIONSTHEATER

SA 22.09. NOCHE LATINA

DI 25.09. KINO: UNBELEHRBAR (VHS-MEMMINGEN)

DO 27.09. KINO: DAS LEBEN IST EIN FEST

SA 29.09. PRIMAL FEAR + RIOT V

GESTALTUNG: CHRISTIANSCHELER.DE

„No Barriers Disco“

Wieder Feiern für alle im Kaminwerk

Memmingen (dl). Im Kaminwerk findet am Samstag, 15. September, wieder die „No Barriers Disco“ statt. Ab 19 Uhr können Menschen mit und ohne Handicap zusammen im barrierefreien Kaminwerk feiern und tanzen.



Bei der „No Barriers Disco“ feiern alle gemeinsam.

Foto: Kaminwerk

Schon lange sind im Kaminwerk auch Menschen mit Handicap bei Tanzveranstaltungen anwesend und amüsieren sich auf der Tanzfläche. Mit der „No Barriers Disco“ hat man das ausgebaut und schon bei den ersten Veranstaltungen unter diesem Motto sehr gute Erfahrungen gemacht. Für den richtigen Soundmix aus Tanzklassikern und aktuellen Hits sorgen DJ Matthias Ressler und Djane Anja. Die Party ist ab 14 Jahren und kostet keinen Eintritt.

Info: Die No Barriers Disco ist eine gemeinsame Initiative von: Jugendpflege der Stadt Memmingen, Behindertenbeauftragter, Lebenshilfe MM/UA, Offene Behindertenarbeit der Regens-Wagner-Stiftung, Familienentlastender Dienst, Unterallgäuer Werk-

stätten und Schülerinnen der Heilerziehungspflegeschule. Ziel ist es, auch im Unterhaltungsbereich mehr Inklusion anzubieten.

Mehr Infos im Internet unter kaminwerk.de.

CINEPLEX
MEMMINGEN

**HIGHLIGHTS
IM SEPTEMBER**

Ladies First Preview
Book Club - Das Beste kommt noch

Ladies First Preview am Mi., 29. August: Mädelsabend inklusive Scavi & Ray Piccolo und einer Ausgabe der Jolie

Mittwoch, 12. Sep., 20 Uhr

Event
Disney Junior Mitmachkino

Das Disney Junior Mitmachkino verbindet den Kinobesuch mit der aktiven Teilnahme an kleinen Spielen, Rätseln und Tanzeinlagen.

Sonntag, 16. Sep., 15 Uhr

Anime Highlight
Lu over the Wall

Der introvertierte Kai zieht mit seinem frisch geschiedenen Vater in das kleine Fischerstädtchen Hinashi. Sein Leben wird auf den Kopf gestellt, als er die Meerjungfrau Lu kennenlernt. Deutsche Synchronfassung.

Dienstag, 25. Sep., 20 Uhr

TICKETS - INFOS - PROGRAMM
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN

Babylon Berlin

Serien-Highlight-Wochenende im Cineplex

Memmingen (dl). Am Samstag, 22., und Sonntag, 23. September (Bundesstart), kann man beim Serien-Marathon im Cineplex Memmingen vollkommen in die Welt der Serie „Babylon Berlin“ eintauchen und die Geschichten um Kommissar Gereon Rath in der pulsierenden Stadt der Sünde erleben.

Wachsende Armut und Arbeitslosigkeit stehen in starkem Kontrast zu Exzess und Luxus des Nachtlebens und der nach wie vor überbordenden kreativen Energie der Stadt.

Gereon Rath, junger Kommissar aus Köln, wird nach Berlin versetzt, um den Kriminalfall eines von der Berliner Mafia geführten Pornorings zu lösen. Was auf den ersten Blick eine simple Erpressung zu sein scheint, entpuppt sich bald als Skandal, der Gereons Leben und das seiner engsten Vertrauten für immer verändern wird.

Eine Metropole in Aufruhr. Ökonomie und Kultur, Politik und Unterwelt – alles befindet sich in radikalem Wandel. Spekulation und Inflation zehren bereits an den Grundfesten der immer noch jungen Weimarer Republik.

„Babylon Berlin“ wurde unter an-

derem ausgezeichnet mit vier Deutschen Fernsehpreisen, 14 Grimme-Preisen, der Goldenen Kamera und dem Bayerischen Fernsehpreis. Die erste Staffel wird am Samstag ab 18 Uhr, die zweite am Sonntag ab 14 Uhr gezeigt. Beim Kauf des Samstagstickets ist die Sonntagsvorführung bereits enthalten.

SCHW-UNG
schwarz | rot | grün

Wirtshaus Illerbräu | Einsteinstr. 9 | 88453 Erolzheim
Telefon 0 73 54 / 9 36 75 38 | Mobil 01 51 / 43 32 94 90
www.wirtshaus-illerbraeu.de | Wirtshaus-Illerbräu

SEPTEMBER-Programm

Fr, 07.09. JOHN D.RIDER Live Country, Soul & Baladen, ab 20 – 22 Uhr

Sa, 08.09 Iller Schlagernacht, ab 20 Uhr

Sa, 15.09 Das große Kessel-Koch Wettbewerb, ab 17 Uhr

Sa, 22.09 Oldies Night Live mit Gaute-buam, ab 20 Uhr

Sa, 29.09 Karaoke mit Mark von Dr. Alb, ab 21 Uhr

Mi, 03.10 Dinner und Dance mit New Sonnies (Unterhaltungsmusik), ab 20 Uhr

grüb Gott Isten Hoza

18

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, Indians-Dauerkarten, Gutscheine von Dietzels Hockeyshop oder das Buch „Morgen wird alles besser: Deutschland 1947 – 1952“ (Zeitgut, Band 22).

Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst einmal „vielen Dank“ für Ihre wiederum sehr zahlreiche Teilnahme an unserem beliebten Suchspiel. Im letzten Monat konnten Sie Kinogutscheine vom Cineplex in Memmingen, Trainingsgutscheine von der Sportwelt sowie GE-FRO-Pakete und Bücher gewinnen.

Die Auflösung lautete diesmal „b)“ oder „sechs“. Wie es aber nun mal so ist, können leider nicht alle gewinnen, Fotos der glücklichen Gewinner finden Sie auf dieser Seite.

Auch wenn Sie nicht dabei sind, einfach wieder mitspielen. Vielleicht klappt's ja schon diesmal und Sie gewinnen entweder Kinokarten, Dauerkarten von den



DIETZELS HOCKEYSHOP



Indians, einen Gutschein von Dietzels Hockeyshop oder das Buch „Morgen wird alles besser: Deutschland 1947 – 1952“ – den Buchtipp dazu gab's letzten Monat. Sie wissen ja, nur wer mitspielt, kann auch gewinnen. Wir wollen von Ihnen wissen, wie viele Fehler wir diesmal ins Suchbild eingebaut haben. Sind es

a) 5 b) 7 c) 9

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an: **DIE LOKALE**
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an: **info@lokale-mm.de**

Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.**

Einsendeschluss ist: **Donnerstag, der 20. September 2018.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und namentlich sowie mit Foto in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Oskar Bürzle



„Strategien entwickeln“

Brauchbares und Witziges im neuen vhs-Programm

Memmingen/Allgäu (dl). „Strategien entwickeln“ – unter diesem Motto steht das neue vhs-Programm. Vieles darin ist neu entwickelt oder wird in anderer Form angeboten als in den vergangenen Semestern.

Projekte, Ausstellungen, interessante Vorträge, politische Diskussionsrunden und viele Kurse, teilweise mit Abschlüssen, werden darin angeboten. Studienreisen runden das äußerst vielfältige Programm ab.

In insgesamt gut 600 Veranstaltungen kann man 14 Sprachen

FLOH-MARKT
Fr. 14. Sep. 12-18 Uhr
Sa. 15. Sep. 8-15 Uhr
MEMMINGEN
Stadtpark Neue Welt
Tel. 0 83 23 96 74 14
www.fetzer-veranstaltungen.de

lernen, seine beruflichen Fähigkeiten ausbauen oder einen Existenzgründerkurs besuchen.

Im EDV-Bereich gehen die Angebote unter anderem auf spezifische Bedürfnisse ein, die für Excel, Access oder im Büro benötigt werden.

Der Gesundheitsbereich bietet viele Trainingsmöglichkeiten für Rücken, Bauch, Beine und Kopf. Entspannungskurse ergänzen die breite Angebotspalette.

Im Kulturbereich werden neben interessanten Ausstellungen Kreativkurse vom Zeichnen und Malen bis hin zur Musik angeboten.



Das neue vhs-Programm mit einem Titelbild von Pit Kinzer.

Foto: vhs Memmingen

Das vhs-Programm liegt an den bekannten Stellen kostenlos aus. Online sind die Kurse unter vhs-memmingen.de buchbar.

Die Lösung vom August-Gewinnspiel



Das neue September-Gewinnspiel



KAMINWERK

**AUF GEHT'S INDIANS!
ROCKT DIE OBERLIGA!
WIR ROCKEN DEN REST...**

www.autohaus-seitz.de



**Wir freuen uns auf eine tolle Saison
und wünschen viel Erfolg.**

Seitz Mayr

Seitz
allerbestens allerseits

Weber-Seitz

TESTSPIELE

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| So. 02.09., 18.30 Uhr | ECDC Indians – SC Rießerse |
| Fr. 07.09., 20.00 Uhr | ECDC Indians – ESV Kaufbeuren |
| So. 09.09., 17.00 Uhr | EV Füssen – ECDC Indians |
| Fr. 14.09., 20.00 Uhr | ECDC Indians – EV Füssen |
| So. 16.09., 18.00 Uhr | EHC Königsbrunn – ECDC Indians |
| Fr. 21.09., 20.00 Uhr | HC Landsberg – ECDC Indians |
| So. 23.09., 18.30 Uhr | ECDC Indians – HC Landsberg |

DIE PUNKTESPIELE (im September und Oktober)

| | |
|-----------------------|--|
| Fr. 28.09., 20.00 Uhr | Starbulls Rosenheim – ECDC Indians |
| So. 30.09., 18.45 Uhr | ECDC Indians – Selber Wölfe |
| Mi. 03.10., 19.30 Uhr | EC Peiting – ECDC Indians |
| Fr. 05.10., 20.00 h | ECDC Indians – SC Rießerse |
| So. 07.10., 18.30 Uhr | Blue Devils Weiden - ECDC Indians |
| Fr. 12.10., 20.00 Uhr | ECDC Indians – ERC Sonthofen |
| So. 14.10., 18.00 Uhr | Höchstadter EC – ECDC Indians |
| Fr. 19.10., 20.00 Uhr | ECDC Indians – EV Regensburg |
| So. 21.10., 18.00 Uhr | EV Landshut – ECDC Indians |
| Fr. 26.10., 20.00 Uhr | EHC Waldkraiburg - ECDC Indians |
| So. 28.10., 18.45 Uhr | ECDC Indians – Lindau Islanders |
| Mi. 31.10., 20.00 Uhr | ECDC Indians – Starbulls Rosenheim |

Indianer visieren

Große Vorfreude bei



Tolle Saison für die GEFRO-Indians, die sich den bayrischen Meistertitel 2017/18 sicherten.

Foto: eishockey-online



(mfr). **Rückblick: Großer Jubel in der „Eishockeystadt Memmingen“ am Ende der Premiersaison in der Oberliga: Lubor Pokovic bescherte den Indians und den über 3.000 Fans mit seinem Treffer in der Verlängerung des entscheidenden Finals gegen Lindau den Sieg und damit den Pokal des Bayerischen Meisters 2018.**

Damit endete das „Abenteuer Oberliga“ nach einer turbulenten und spannenden Spielzeit mehr als erfolgreich. Zuvor gelang der angestrebte Klassenerhalt über die Verzahnungsrunde mit den Bayernligisten. Heuer soll diese Relegationsrunde möglichst ver-

mieden werden, mit Blick auf den Kader ein durchaus realistisches Ziel.

Mehr Breite im Kader

Die Verantwortlichen haben über die Sommerpause die vergangene Saison analysiert. Zu dünn sei der Kader gewesen, insbesondere als das Verletzungspech zugeschlagen hatte, war ein Substanzverlust unübersehbar – die Folge war eine Niederlagenserie, die mit ausschlaggebend für das Verpassen der Play-Offs war.

derungen des Vereins. „Obwohl wir den Kern der Mannschaft halten wollten, haben wir uns trotzdem sinnvoll verstärkt und weisen nun einen qualitativ und quantitativ stärkeren Kader auf als noch im letzten Jahr.“ Nicht mehr im Kader steht Jan Benda, der künftig als Co-Trainer und im Nachwuchsbereich wirken wird, auch Stefan Rott sowie Tim Tenschert, der rund 15 Jahre lang für die Rot-Weißen aufs Eis ging, sind nicht mehr dabei. Auch Jan Kouba, Gregor Kubail, Anton Barrein oder der spät ver-



„Wir haben viele Erfahrungen aus unserem ersten Jahr mitgenommen und versucht, mögliche Schwachstellen über den Sommer abzustellen“, gibt der Sportliche Leiter Sven Müller Einblick in die herbeigeführten Än-

pflichtete Eddy Rinke-Leitans spielten in den Planungen der Maustädter für die neue Runde keine Rolle mehr. Demgegenüber stehen zahlreiche Neuzugänge, die größtenteils bereits sehr früh in der

Suppe gewinnt!

GEFRO Suppe & Universalgewürz

Als Universalgewürz sorgt die gute GEFRO Suppe schon seit Generationen für den herzhaft-pikanten Geschmack bei allen würzigen Speisen.

Das Besondere: GEFRO Suppe hebt den natürlichen Eigengeschmack Ihrer Speisen, ohne ihn zu überdecken. Streufähig, sofort kalt und warm löslich.

| |
|--|
| 125 g Dose = 25 Teller € 2,30 (100 g = € 1,84) |
| 250 g Dose = 50 Teller € 3,60 (100 g = € 1,44) |
| 450 g Dose = 90 Teller € 5,80 (100 g = € 1,29) |
| 1000 g Dose = 200 Teller nur € 9,90 (100 g = € 0,99) |

GEFRO Supperia | Industriegebiet Memmingen Nord | Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr Sa. 8.30 - 14 Uhr
Tel.: 0900 / 95 95 100 | Fax: 0 800 / 95 95 111 | www.gefro.de

GEFRO Indians, die Helden auf dem Eis

Wir freuen uns mit unseren Indians und allen Fans auf eine spannende Eishockey-Saison.

en Play-Offs an

m ECDC Memmingen

Sommerpause den Weg ins Allgäu fanden. Vom Ligakonkurrenten aus Lindau sicherten sich die Memminger die Dienste von Verteidiger Philipp Gejerhos, aus dem Nachwuchs vom Nachbar Kaufbeuren stoßen mit Julian Becher, Maximilian Schaffrath und Philipp Keil drei ambitionierte junge Spieler zum Kader. Thomas Schmid (Harzer Falken) und Jakob Wiecki (Erfurt) kommen beide aus dem Norden Deutschlands an den Hühnerberg und kehren damit zurück zu ihren bayerischen Wurzeln.

Einem ganz besonderen Wohnortwechsel haben die Indians auch ihren diesjährigen „Königstransfer“ zu verdanken: Da seine Frau aus der Region Augsburg

stammt und die ganze Familie den Lebensmittelpunkt nach Schwaben verlegt, kommt mit Jared Mudryk (Selber Wölfe) ein echter Topspieler an den Hühnerberg. Der Angreifer war im vergangenen Jahr noch zweitbesten Scorer der gesamten Liga. „Jared an den Hühnerberg zu bekommen, ist ein Traum, er wird uns sicherlich viel Freude bereiten“, ist sich Sven Müller, der seit langer Zeit mit dem Mittelstürmer in Kontakt steht, sicher. Gemeinsam mit den etablierten Kräften wie Antti-Jussi Miittinen, dem Tschechen Petr Haluza oder Daniel Huhn wollen die Indianer ihren Fans ein spannendes und erfolgreiches Oberligajahr bieten.

Namhaftes Teilnehmerfeld mit Riessersee, Rosenheim, Landshut & Co.

„Wir visieren ganz klar die Play-Offs an“, heißt es aus dem Memminger Lager, mit dem Abstieg oder einer verfrühten Sommerpause will in der Maustadt möglichst niemand etwas zu tun haben.

Die Liga selbst hat sich, im Vergleich zur Vorsaison, nur geringfügig verändert. Für Absteiger Miesbach rückte mit Höchstadt der stärkste Bayernliga-Vertreter in die dritte Spielklasse auf. Oberligaprimus Deggendorf wagte den Aufstieg in die DEL2, für die Niederbayern geht nun mit dem SC Riessersee ein überaus prominenter Verein an den Start, der nur aufgrund finanzieller Probleme überhaupt erst den Rückzug in die Oberliga antreten musste. Top-Favoriten sind in diesem Jahr vor allem die Teams aus Rosenheim und Selb, mit denen es die Memminger gleich am ersten Wochenende zu tun bekommen. Auch der EV Landshut, der EC Peiting sowie die Derbygegner aus Sonthofen und Lindau versprechen hochklassige und spannende Partien am Memminger Hühnerberg.

Einen Dämpfer gab's dennoch schon für die Indians: Der aus Lindau verpflichtete Angreifer Michal Mlynek hat den ECDC schon wieder verlassen, „aus gesundheitlichen Gründen“, heißt es vom Verein.

Jahreskarten für Indians zu gewinnen



(rad). Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, Oberliga-Eishockey der GEFRO-Indians live und „für umsonst“ zu erleben.

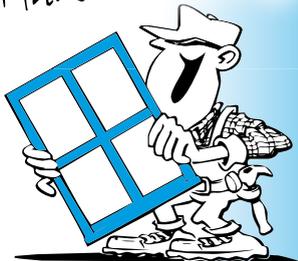
Machen Sie doch bei unserem Gewinnspiel auf Seite 19 mit. Neben anderen attraktiven Preisen können Sie auch eine von zwei Jahreskarten zusammen mit einer kleinen Überraschung gewinnen.

Viel Spaß und Erfolg beim Mitspielen. Wir drücken die Daumen!



- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren
- Rollläden
- Markisen
- Wintergärten
- Holzdecken
- Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Treppen

Besuchen Sie unsere Haus-Ausstellung



St.-Florian-Straße 1a · 89281 Altenstadt / Filzingen
Tel. 08337 / 8899 · Fax 900792
Mobil 01 71 / 465 0365
weberbauelemente@aol.com

Brügelmeir

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



Eine Sorge weniger...

www.bruegelmeir.de

Der Spielmodus Namhafte Gegner in der 1,5-fach-Runde

Die zwölf Teams der Oberliga spielen zunächst eine 1,5-fache Runde – das heißt, jede Mannschaft tritt in dieser Hauptrunde 32 mal an. Diese sogenannte 1,5-fach-Runde bedeutet für die Indians, dass sie nach absolvierter

Runde mit Hin- und Rückspielen zunächst eine 1,5-fache Runde auf die Hälfte der Teams nochmals zweimal treffen. Darunter sind mit Rosenheim, Rießensee und Peiting echte Kaliber vertreten, mit Sonthofen und Lindau gibt's zusätzliche Derbys.

Maier Memmingen TAXI GmbH 08331
44 44
Flughafentransfer auch im Kleinbus bis 8 Personen
45 45
Krankenfahrten (sitzend)
zur → Dialysebehandlung
→ Strahlentherapie
→ Chemotherapie
→ stationäre Behandlung
→ ambulante Behandlung
36 36
Kompromisslos am Puck
Patienten mit Gehwagen oder Rollstühlen sind für uns kein Hindernis.
Abrechnung mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften möglich.
Die Nr. 1 in Memmingen, Stadt und Land, 24 Stunden, 365 Tage
Kohlschanzstraße 14 – Memmingen – www.taxi-memmingen.de

Anzeigentelefone
08331 9258424 oder 9275089

PFALZER
über 88 Jahre Erfahrung am Bau!
DACHSANIERUNG & AUSBAU,
FENSTER, TÜREN,
INNENAUSBAU,
MÖBEL AUF MASS
UND VIELES MEHR...
SPRECHEN SIE MIT UNS!
Einen guten Start in die neue Saison!
Hans Pfalzer e. Kfm. Zimmerei · Schreinerei
Talstraße 1 · 87700 Memmingen-Buxach · Tel. 08331 63400 Fax 65173



Deutscher Meister mit eingespieltem Team

Unternehmen „Titelverteidigung“ startet am 29. September



Memmingen (dl). Seit Mitte Mai bereitet sich das Frauenteam der Memminger Indians auf die neue Spielzeit und das Unternehmen „Titelverteidigung“ vor.

Eine echte Standortbestimmung ist am ersten September-Wochenende ein Einladungsturnier der ZSC-Lions in Zürich mit den Landesmeistern aus der Schweiz, Italien, Deutschland und Österreich sowie den Eisbären Berlin.

Eine Woche später treffen die Indians zum Abschluss eines dreitägigen Trainingslagers am Hühnerberg im Rahmen des EWHL Supercups am Sonntag, 9. September, auf Salzburg. Diesen Supercup gewannen die Memmingerinnen 2016/17 und wurden in der Vorsaison Zweiter. Die weiteren Gegner sind Almaty und Bratislava (alle zu Hause), bevor es nach Bozen, Wien und Budapest geht.



Die ECDC-Frauen sahten letzte Saison mit dem Titel des Deutschen Eishockey-Meisters und Pokalsiegers kräftig ab. Das Bild entstand nach dem 20:2-Sieg über Langenhagen. Foto: ECDC/Uwe Fuchs

ga und holten 82 von 84 möglichen Punkten.

Start am 29.9.

Wie in den letzten Jahren, werden wohl Memmingen, Planegg und Ingolstadt um die besten Play-Off-Plätze rangeln.

Die Bundesliga startet am 29. September mit einem Heimspiel gegen den ERC Ingolstadt. Der neue Spielplan beschert den Indians dann einen reiseintensiven Herbst. Alle weiten Auswärtsfahrten (Berlin, Düsseldorf, Hannover und Bergkamen) müssen die Memmingerinnen binnen sechs Wochen bis Anfang Dezember absolvieren. Anschließend stehen dann bis Mitte Februar fast nur noch Heimspiele auf dem Programm. Die Play-Offs beginnen am 23. Februar 2019 und gehen bis Mitte März.

Team bleibt zusammen

Erfreulich ist, dass der Meisterkader komplett erhalten bleibt. Die beiden Kontingentspielerin-

nen Sonja Weidenfelder und Taylor Day haben ihr Engagement in der Maustadt um eine weitere Saison verlängert, zudem stößt mit der erst 16-jährigen Deutsch-Kanadierin Katarina Jobst-Smith eine sehr talentierte Verteidigerin aus Vancouver dazu. Ebenso die 20-jährige Stürmerin Luisa Bottner, die zuletzt im Nachwuchs des ESV Buchloe und für die Frauen des ESV Kaufbeuren aktiv war.

Erhöhte Aufmerksamkeit

Die öffentliche Resonanz und Unterstützung durch die Sponsoren hat nach dem Gewinn der zweiten Deutschen Meisterschaft einen Quantensprung erfahren. Unterstützt von einer professionellen Marketingagentur ist es gelungen, den bislang hohen Eigenanteil der Aktiven deutlich zu reduzieren.



Weiter mit Werner Tenschert

Mit Headcoach Werner Tenschert, der schon seit sechs Jahren an der Memminger Bande steht, gehen die Indians-Damen in die neue Saison. Unter seiner Leitung holte das Team einmal den EWHL Supercup, zwei deutsche Meisterschaften und drei Pokalsiege nach Memmingen. Ihm zur Seite steht bereits im vierten Jahr Markus Rose.

„Unser Hauptziel ist die Verteidigung der Meistertitels“, erklärt Tenschert. Im vergangenen Jahr dominierten seine Damen die Li-

Heuer wird die Meisterschaft allerdings im Play-Off-Modus entschieden: Nach der Doppelrunde der acht Teams spielen die Mannschaften auf Platz eins bis vier im Modus „Best-of-Three“ mit Halbfinale und Finale die Meisterschaft aus. Das erhöht zwar die Spannung, aber auch die Kosten.

Die Teams auf Rang fünf bis acht spielen Playdowns und ermitteln so einen Absteiger aus der höchsten deutschen Spielklasse. Das Pokalturnier, das die Allgäuerinnen zuletzt dreimal in Folge gewinnen konnten, wurde ersatzlos gestrichen.

GEFRO

Balance

Natürlich im Gleichgewicht!
Ohne Zusatz von Haushaltszucker*, Mehl und Stärke.

GEFRO Balance Salat-Dressing GARTENKRÄUTER
270 g **8,90**
Dose €

Jetzt kennenlernen!

*saccharose

Erleben Sie den Isomaltulose-Effekt
Geht langsamer ins Blut und hält den Blutzuckerspiegel in Balance.

GEFRO Suppenteria
Memmingen | Industriegebiet Nord
Mo-Fr 8.30-18, Sa 8.30-14 Uhr
www.gefro.de

Die Zukunft der Heizungssteuerung!

blossom-ic

intelligent controls

wünscht dem amtierenden deutschen
Meister und Pokalsieger ECDC Indians Frauen
eine erfolgreiche Saison 2018/2019

www.blossomic.de



Die Familienmanufaktur

...natürlich gut seit 1924

Was macht uns so einzigartig?

- natürliche, hochwertige Rohstoffe
- alle Produkte sind vegetarisch
- ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ohne Gentechnik
- frei von gehärteten Fetten, fettarm
- top Qualität zu fairem Preis
- freundlicher Kundenservice

» Ohne...?
Geht gar nicht! «



GEFRO damals: Am 1. Februar 1924 starten die Gebrüder Frommlet mit der GEFRO Kolonialwaren-Handelsgesellschaft.



GEFRO Laden & Suppenteria

Mo. – Fr. 8.30 – 18.00, Sa. 8.30 – 14 Uhr
Rudolf-Diesel-Str. 21 | Memmingen

GRATIS-Bestelltelefon: 0 800 / 95 95 100
Online: www.gefro.de

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



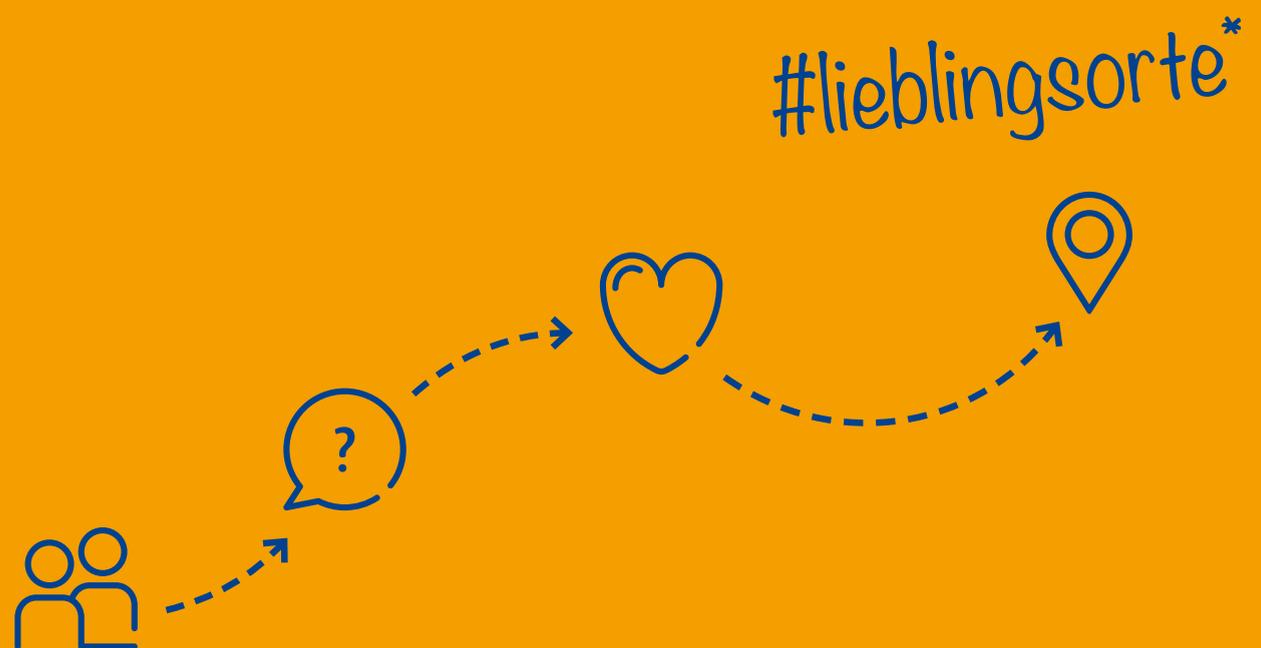
Inhalt: 1000g
= 50 Liter / 200 Teller

LEW

LECH
REPORTER

Entdecke die Bodybilder von Hans.

▶ Videos auf www.lechreporter.de



*auch in Memmingen und Umgebung